

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 47

Donnerstag, 23. November 2017



O Tannenbaum

Puppentheater für Kinder
am Sonntag um 15 Uhr,
Stadthalle Gernsbach

→ weiter Seite 8

Vortrag über Wölfe

Wildbiologe Peter Sürth
spricht im Infozentrum
am Freitag um 18 Uhr

→ weiter Seite 11

SINFONIEORCHESTER GERNSBACH

Festliches Konzert

Einladung zur Orchestergala am Samstag, 20 Uhr, in der Stadthalle
mit Pianist Dennis Kozarov und Werken von E. Grieg und J. Sibelius.

→ weiter Seite 2

Weihnachtsfeier

Unterhaltung im Bürgerhaus
für Lautenbacher Senioren
am Samstag um 14.30 Uhr

→ weiter Seite 4

Glühweinhock

Brunnberghexen laden ein
am Samstag ab 14.30 Uhr
auf den Schulhof Reichental

→ weiter Seite 21

Orchester-Gala des Sinfonieorchesters Gernsbach

In großer Besetzung veranstaltet das Sinfonieorchester Gernsbach unter seinem Dirigenten Werner Roth am Samstag, 25. November, 20 Uhr, ein festliches Konzert in der Stadthalle Gernsbach. Im Mittelpunkt des Programmes stehen Werke der Komponisten Edvard Grieg und Jean Sibelius.

Edvard Grieg (1843 bis 1907), der bedeutendste Komponist Norwegens, blieb auch zur Zeit seines größten Ruhmes immer ein stiller und bescheidener Mann. Die Liebe zu seiner Heimat findet ihren Ausdruck in den Peer-Gynt-Suiten. Als 30-Jähriger stand er auf der Höhe seines Ruhmes, als ihm sein Landsmann Henrik Ibsen vorschlug, zu seinem Drama „Peer Gynt“ eine Bühnenmusik zu schreiben. Als Grieg sich entschloss, diese Aufgabe zu übernehmen, konnten weder Dichter noch Komponist ahnen, dass aus dieser Verbindung eine der wenigen „klassischen“ Bühnenmusiken entstehen sollte. Die „Morgenstimmung“ wurde zum Inbegriff musikalisch gestalteten Naturgefühls. Der Norwegische Tanz Nr. 2 ist ein weiterer Programmpunkt.

Die „nationalen Strömungen“ in der Musik des 19. Jahrhunderts erreichten Nordeuropa erst verhältnismäßig spät. Einen unverwechselbar eigenen Stil in der finnischen Musik entwickelt zu haben, ist das Verdienst des Komponisten Jean Sibelius (1865 bis 1957). Er vertiefte sich in die finnische Volksdichtung und Mythologie. In der Tondichtung „Finlandia“ hat sich Sibelius darauf konzentriert, den ideellen Gehalt seines Heimat erlebnisses zu vergegenwärtigen.



Pianist Dennis Kozarov spielt das Klavierkonzert a-Moll von Edvard Grieg.

Foto: privat

Solist des Abends ist Dennis Kozarov. Er wurde 1995 in Baden-Baden geboren und begann seine musikalische Ausbildung auf dem Klavier im Alter von vier Jahren bei seinem Vater. 2009 wechselte er zu Professorin Sontraud Speidel, in deren Vorklasse für Hochbegabte er aufgenommen wurde. Sein Konzertdebüt gab Dennis Kozarov als Zwölfjähriger mit dem Klavierkonzert D-Dur von Joseph Haydn mit der Baden-Badener Philharmonie. 2010 wurde er Stipendiat des Internationalen Richard-Wagner-Verbands Bayreuth. Im Konzert spielt der mehrfache Landes- und Bundespreisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ das Klavierkonzert in a-Moll

op. 16 von Edvard Grieg. Karten sind beim Kulturamt, an der Abendkasse und bei den Mitgliedern des Orchesters erhältlich. Ermäßigung im Vorverkauf. ■

KRIPPENHAUS PUSTEBLUME

Kinder gestalten Gottesdienst

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt, **A**erst eins und dann ganz viele kleine Lichtlein in der Herz-Jesu-Kirche in Obertsrot. Denn am 3. Dezember, dem 1. Advent, gestalten die Krippenkinder aus dem Krippenhaus Pustebume einen Teil des feierlichen Gottesdienstes.

Beginn des Gottesdienstes ist um 10.30 Uhr. Das Krippenhaus lädt Groß und Klein herzlich ein, bei diesem besonde-

ren Festtag dabei zu sein. Im Anschluss an den Gottesdienst verkauft das Krippenhaus Pustebume mit Hilfe der Elternschaft selbstgebackene Linzer Torten.

Der Erlös kommt den Krippenkindern aus dem Krippenhaus Pustebume zugute. Die Krippenkinder und ihre Erzieherinnen aus dem Krippenhaus Pustebume freuen sich auf viele Besucher. ■

Standesamt geschlossen

Das Standesamt Gernsbach ist am Dienstag, 28. November, wegen einer Fortbildung geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Räumlichkeiten gesucht für Fahrradwerkstatt

Für den Betrieb einer Fahrradwerkstatt für Geflüchtete werden geeignete Räumlichkeiten gesucht. Das kann zum Beispiel ein Schopf oder eine Doppelgarage sein. „Die Werkstatt dient als Lernplattform für Geflüchtete, hier können Fahrräder zusammen mit Ehrenamtlichen fit gemacht werden“, erläutert die städtische Integrationsbeauftragte Ines Reil. Wer sich vorstellen kann, eine Räumlichkeit für diesen guten Zweck zur Verfügung zu stellen, wird gebeten, sich an Ines Reil zu wenden, Telefon 644-735 oder E-Mail ines.reil@gernsbach.de

ABSCHLUSS DER SANIERUNGSMASSNAHME

St.-Erhard-Straße in Obertsrot optisch aufgewertet

Die Sanierung der St.-Erhard-Straße in Obertsrot ist jetzt abgeschlossen. Bei einem Vor-Ort-Termin betonte Bürgermeister Julian Christ, dass der bisherige Zustand nicht länger tragbar gewesen sei, denn die Straße war stark beschädigt. Nun stellt sie ein kleines Schmuckstück dar und ist wieder problemlos zu befahren.

Neben der Decke aus Granitkleinpflaster wurde auch der Unterbau bis in 40 Zentimeter Tiefe saniert. Das vorhandene Pflastermaterial wurde in der Fahrbahn wieder fachgerecht verlegt, während eine neu gesetzte Mittelrinne für die Entwässerung der Straße sorgt.

Bei dieser Gelegenheit wurde die Seitenstraße auch optisch interessanter gestaltet durch kleine Pflastersteine und ein Band aus größeren Steinen. Die Bauarbeiten wurden gemeinsam von den beiden Gernsbacher Firmen TNB und rafaBau durchgeführt. Die Kosten betragen insgesamt 28.000 Euro.



Bürgermeister Julian Christ freut sich gemeinsam mit Bauamtsmitarbeiter Andreas Walz, Timo Natz und Thomas Natz von der Firma TNB und Herrn Irina von der Firma rafa Bau über die gelungene Sanierung. Foto: BT/Stephan Juch

„Uns ist es wichtig, neben einer lebenswerten Kernstadt auch lebenswerte Ortsteile zu schaffen und dementsprechend in diese auch zu investieren“, sagte Julian Christ: „Kleine Maßnahmen

wie die Sanierung der St.-Erhard-Straße sind Mosaiksteine für ein neues Erscheinungsbild in Gernsbach und den Ortsteilen und bringen uns im Ergebnis flächendeckend voran.“ ■

JUGENDBETEILIGUNG

Diskussion

Bei der Auftaktveranstaltung für alle Schüler der Gernsbacher 8. Klassen in der Stadthalle hatten sich einige interessierte Schüler gefunden, die im 8er-Rat aktiv werden möchten. Kürzlich hatte nun der neue 8er-Rat sein erstes Treffen im Gernsbacher Rathaus.

Sehr schnell haben die Schüler Themen gefunden, die ihnen unter den Nägeln brennen. So wurde die Verkehrssituation in Gernsbach eifrig diskutiert. Bemängelt wurden zum Beispiel das Zuparken von Straßen in Schulnähe und fehlende Querungshilfen auf vielbefahrenen Straßen beziehungsweise an gefährlichen Kreuzungen. Die konkreten Ausarbeitungen werden beim nächsten Treffen am 5. Dezember Bürgermeister Julian Christ übergeben. Des Weiteren haben sich die Jugendlichen auch Gedanken über die bereits bei der Auftaktveranstaltung vorgetragenen Ideen und Kritikpunkte gemacht. ■

WC-ANLAGE AM BAHNHOFKIOSK

Sanierung zügig abgeschlossen

Rund fünf Wochen nach der Bekanntgabe, dass die stillgelegte WC-Anlage am Bahnhofskiosk saniert wird, sind die Maßnahmen nun plangemäß abgeschlossen.

Für Besucher, die mit Bahn oder Bus anreisen, wird ab Freitag, 24. November, wieder eine öffentliche Toilette am Bahnhof Gernsbach zur Verfügung stehen. „Ich freue mich, dass die Sanierungsmaßnahmen so zügig

abgeschlossen werden konnten und wir den vielfach geäußerten Wunsch der Bürgerschaft nach einer Instandsetzung nun erfüllt haben. Danken möchte ich insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauamtes für die rasche Umsetzung“, so Bürgermeister Julian Christ.

Das bisherige Herren-WC wurde in ein sogenanntes „Unisex-WC“ für Männer und Frauen umgestaltet. ■



Das sanierte WC befindet sich auf der Rückseite des Bahnhofskiosks. Foto: Stadt Gernsbach.

Internetseite in neuem Glanz

Nachdem im Frühjahr dieses Jahres die neue Internetseite zum Gernsbacher Sagenweg online ging, erstrahlt nun auch die Internetseite des zertifizierten Premiumwanderwegs „Gernsbacher Runde“ in neuem Glanz.

Neben vielen neuen Fotos und einem modernen Design enthält die Internetseite Informationen zu den einzelnen Wegstrecken und POIs, den sogenannten Points of Interest entlang der Streckenabschnitte, wie zum Beispiel der Lautenfelsen oder das Schloss Eberstein. Eine weitere Innovation der neuen Seite ist die Optimierung für Mobilgeräte. „Mit unseren drei Premium-Wanderwegen bieten wir unseren Gästen und Bürgern besonders eindrucksvolle Wandererlebnisse“, sagt Bürgermeister Julian Christ und ergänzt: „Durch die Neugestaltung der Internetseite ist die Vorbereitung auf die Tour, aber auch das Abrufen von Infos beim Wandern jetzt noch besser möglich.“ Die neue Internetseite wurde von Joachim Gerstner von der Firma compusign.grafisches büro aus Weisenbach gestaltet. „Herr Gerstner hat bereits zahlreiche Foto- und Videoprojekte für uns umgesetzt und war auch schon verantwortlich für den neuen Webauftritt des Gernsbacher Sagenwegs“, berichtet Tourismusleiterin Melanie Mußler über die gute Zusammenarbeit. Die Gernsbacher Runde, vom Deutschen Wandersinstitut ausgezeichnet als Premiumwanderweg, führt auf rund 42 Kilometern rund um Gernsbach und bietet Wanderern zahlreiche Highlights wie die Laufbachwasserfälle, das Heuhüttental und der Merkur. Alle Informationen zur Gernsbacher Runde gibt es unter www.gernsbacher-runde.de ■

Katholischer Kiga St. Marien

Adventsstand

Am Freitag, 1. Dezember, wird der katholische Kindergarten St. Marien auf dem Wochenmarkt zwischen 8 und 13 Uhr Adventskränze, Gestecke und Weihnachtsgebäck zum Verkauf anbieten. Der Erlös ist für den Kindergarten bestimmt. Der Elternbeirat und das Kindergartenteam freuen sich auf viele Besucher.

Seniorentreffen 2017

Liebe Seniorinnen und Senioren,

auch in diesem Jahr finden in den Stadtteilen die vorweihnachtlichen Seniorenfeiern statt, welche von der Stadt Gernsbach und teilweise gemeinsam mit den Kirchengemeinden durchgeführt werden. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der entsprechenden Ortsteile, welche bereits 65 Jahre und älter sind, ganz herzlich eingeladen.

Für Lautenbach:

Am Samstag, 25. November, um 14.30 Uhr im Bürgerhaus Lautenbach. Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Lautenbach, und die Lautenbacher Vereine laden alle Seniorinnen und Senioren sehr herzlich zur Seniorenfeier ein. Ein Rahmenprogramm sorgt für vergnügliche und abwechslungsreiche Unterhaltung. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Für Obertsrot und Hilpertsau:

Am Samstag, 2. Dezember, um 14.30 Uhr im Bernhardusheim Obertsrot. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Herz-Jesu werden Kaffee, Kuchen und später ein Vesper angeboten. Die Feierlichkeit wird von der Kindertagesstätte Rockertstrolche und dem Musikverein Hilpertsau umrahmt. Wer keine Fahrgelegenheit hat, möchte sich bitte an den Abhol- und Heimbringdienst, Telefon 50429, wenden.

Für Staufenberg:

Am Samstag, 9. Dezember, um 14 Uhr in der Staufenberghalle. Gemeinsam mit der Paulusgemeinde Staufenberg gibt es bei Kaffee, Kuchen und Vesper Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein. Das Programm wird von den Kindergartenkindern sowie dem Mandolinenorchester umrahmt.

Für Reichental:

Am Samstag, 9. Dezember, um 15 Uhr in der Turnhalle in Reichental. Die Bewirtung erfolgt durch den Gesangverein. Die Kindertagesstätte Rockertstrolche, der Musikverein sowie der Turnverein „Waldeslust“ werden den gemütlichen Nachmittag mitgestalten.

Foto: Dmitriy Smaglov, iStockphoto, Thinkstock.jpg

BÜCHERSTUBE

Adventskaffee für Bücherfreunde

Bücherfreunde sind eingeladen, am **Sonntag, 3. Dezember, um 16 Uhr zum Adventskaffee in die Bücherstube zu kommen.**

Im Oktober wurden wieder Tausende von Buch-Neuerscheinungen auf der Messe in Frankfurt präsentiert. Wie kann man als Laie da noch den Überblick behalten? Das Team der Bücherstube möchte all denen Tipps geben, die für sich selbst etwas zum Lesen suchen oder wissen wollen, welche Bücher sie verschenken können. Die Gernsbacher Buchhändlerinnen haben wieder viel gelesen: Anspruchsvolles, Unterhaltsa-

mes, Kinder- und Jugendbücher, Krimis, Biographien und Sachbücher.

Jede hat dabei ihre ganz persönlichen Lieblingsbücher entdeckt. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, Tee, Kakao und selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen erzählen die Mitarbeiterinnen der Bücherstube von Hauptstädten und Bergen, von schlaflosen Prinzessinnen und verschwundenen Kamelen, von brutalen Mördern und cleveren Ermittlern, von düsteren Schlössern und glamourösen Festen, von lustigen und ernsten Büchern, von Spannung, Romantik und Humor. Der Eintritt ist frei. ■

Die Antwort vom Umweltministerium liegt vor

Bürgermeister Julian Christ hatte sich zu Beginn seiner Amtszeit als eine seiner ersten Amtshandlungen wegen des Pfeleiderer-Areals mit einem Schreiben an Landesumweltminister Franz Untersteller gewandt. In diesem Schreiben schilderte Christ die Situation des mit Quecksilber, Arsen und weiteren Schadstoffen belasteten Geländes und fragte an, inwiefern Fördermittel des Landes oder Bundes zur Altlastensanierung zur Verfügung stehen und welche Fördersätze gegebenenfalls gelten.

Nun liegt das Antwortschreiben vom Umweltministerium vor. Minister Franz Untersteller legt in seinem Antwortschreiben an Bürgermeister Christ dar, dass eine städtebauliche Nachnutzung des Geländes im Interesse aller Beteiligten liegt. Eine Kostenabschätzung für die einzelnen möglichen und verhältnismäßigen Sanierungs- und Sicherungsvarianten rät er an. Zu diesem Zweck hat die Stadt Gernsbach bereits Kontakt zu erfahrenen Unternehmen aufgenommen, die bereits Altlasten in anderen Städten beseitigt haben.

Laut dem Schreiben des Umweltministers gelten in Baden-Württemberg hinsichtlich der Förderung von Altlasten die „Richtlinien über die Förderung von Maßnahmen zur Behandlung altlastenverdächtiger Flächen und Altlasten“.

Aus diesen Richtlinien geht hervor, dass für die Untersuchung und Sanierung von kommunalen Altlasten Fördermittel aus dem kommunalen Umweltfonds beantragt werden können, nicht jedoch für Flächen in Privateigentum. Um mögliche Fördermittel aus dem Altlastenfonds zu erhalten, müsste somit das Pfeleiderer-Areal von der Stadt gekauft werden. Auch in diesem Fall sei eine Förderung kein Selbstläufer. Bürgermeister Christ: „Es ist für uns als Stadt ärgerlich, dass das Umweltministerium keine abschließende Aussage zu möglichen Fördermitteln getroffen hat und gleichzeitig die Messlatte für den Erhalt von Fördermitteln sehr hoch gelegt hat. Zur Klärung der Rückfragen werde ich daher in Kürze das Gespräch mit dem Regierungspräsidium suchen.“ Als Ziel der Fördermaßnahmen wird in dem Schreiben die Gefahrenabwehr benannt, welche nach Auffassung des Umweltministeriums im Fall des Pfeleiderer-Areals bereits mit



Fördermöglichkeiten zur Sanierung des Pfeleiderer-Areals waren Thema eines Briefwechsels zwischen Bürgermeister Julian Christ und Landesumweltminister Franz Untersteller.

Foto: Stadt Gernsbach.

der laufenden Grundwassersanierung durchgeführt wird. Nach dem kürzlich stattgefundenen konstruktiven Gespräch mit der Bürgerinitiative Giftfreies Gernsbach ist es Bürgermeister Christ nun ein besonderes Anliegen, die positive Zusammenarbeit fortzuführen. „Aus Gründen der Transparenz und der offenen Zusammenarbeit war es mir daher wichtig, das Schreiben an die Bürgerinitiative und die Fraktionssprecher im Gemeinderat weiterzuleiten und dessen Inhalte ebenso der Bevölkerung offenzulegen“, so Christ. Als einer der nächsten Schritte ist nun zur Klärung von Rückfragen auch ein Gespräch zwischen Bürgermeister Christ und dem Regierungspräsidium in Planung. ■

Köstliches aus Pergola

Köstlichkeiten aus der Gernsbacher Partnerstadt Pergola gibt es vom 27. November bis 30. Dezember auf dem Baden-Badener Christkindelmarkt. Stefano Ticchi von der Osteria del Borgo, der mit einem Stand auch immer auf dem Gernsbacher Altstadtfest vertreten ist, bietet typische Antipasti, Tagliatelle mit Trüffel und in Zusammenarbeit mit Stefano Tonelli von der Fattoria Villa Ligi auch den leckeren Wein aus Pergola an.

BEREICH WEINAU

Drückjagd

Die Jagdausübungsberechtigten für das Revier Gernsbach links der Murg beabsichtigen am **Samstag, 25. November, im Bereich der Weinau mit den angrenzenden Waldgebieten eine Drückjagd auf Schwarzwild durchzuführen.**

Da in diesem Jahr die Schwarzwildschäden wieder zugenommen haben und die Bejagung dieser durch eine hohe Freizeitnutzung geprägten Bereiches schwierig ist, kommt dieser Drückjagd eine hohe Bedeutung zu. Um die Sicherheit zu erhöhen und eine Erfolg versprechende Jagd zu gewährleisten, bittet die Stadtverwaltung darum, in der Zeit von 8 bis 16 Uhr die Weinau zwischen dem Sonnengarten und dem Lieblingsfelsen sowie den angrenzenden Waldgebieten nicht zu betreten. Die aufgestellten Warnschilder und Absperrungen sind zu beachten. Die Drückjagd dient der Reduzierung des Schwarzwildbestandes. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die Einschränkungen. ■

Anziehungspunkt für Groß und Klein in der Altstadt

Vom 8. bis 10. Dezember lädt die Stadt zum traditionellen Gernsbacher Weihnachtsmarkt in der Altstadt ein. Er ist am Freitag von 18 bis 22 Uhr, am Samstag von 14 bis 22 Uhr und am Sonntag von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

In diesem Jahr wird der Markt am Freitag, 8. Dezember, um 18 Uhr musikalisch vom Gernsbacher Chor „Salt o Vocale“ eröffnet. Im Anschluss sorgt „TopToo“ aus Freudenstadt mit internationalen Weihnachtshits für weihnachtliche Stimmung. In den wunderschön dekorierten Weihnachtsmarkthütten rund um den historischen Gernsbacher Marktplatz wird alles geboten, was das weihnachtlich gestimmte Herz sich wünscht.

Für die kleinen Weihnachtsmarktbesucher befindet sich im Bereich des Kornhausplatzes als besondere Attraktion eine „lebende“ Krippe. Den Bummel auf dem Weihnachtsmarkt kann man auch mit einem schönen Theaterstück verbinden: Hier wartet in der Gernsbacher Stadthalle am Samstag um 15 Uhr das bekannte Stück „Rapunzel“ mit dem Westdeutschen Tournee Theater Remscheid für die Kinder ab vier Jahren. Karten gibt es im Vorverkauf zu sechs Euro auf allen Plätzen beim Kulturamt Gernsbach und bei den Geschäftsstellen der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, die die Veranstaltung unterstützt.

Die großen und die kleinen Gäste dürfen sich auf das Klarinetten- und Saxophonensemble der Musikschule sowie auf die Turmbläser freuen, die am Samstag um 18 Uhr von einem festlich beleuchteten Balkon hoch über dem Marktplatz zu hören sein werden und anschließend ab 19 Uhr gibt es ein schönes musikalisches Weihnachtsprogramm mit der Karlsruher Singer-Songwriterin ANICA.

Am Sonntag kommt um 15 Uhr der Gernsbacher Schutzpatron St. Nikolaus auf den Marktplatz. Er wird von Bürgermeister Julian Christ begrüßt, übergibt das große Lebkuchenherz an den Bürgermeister und verteilt Gebäck, Äpfel, Orangen und andere Naschereien an die Kinder. Danach wird die Weihnachtstorte des Gewerbevereins angeschnitten und zum Verkauf für Groß und Klein angeboten. Die adventlich eingestimmten Ohren der Besucher werden ab 14.30 Uhr von der Stadtkapelle Gernsbach



Beliebter Treffpunkt ist der historische Marktplatz.

Fotos: Stadt Gernsbach



Die lebende Krippe ist wie jedes Jahr die besondere Attraktion für Groß und Klein.

verwöhnt. Bereits eine feste Einrichtung ist ein Beitrag der Pfadfinder geworden, dieses Jahr wird Samstag und Sonntag jeweils um 16.30 Uhr ein weihnachtliches Stück gespielt. Ebenso zum festen Repertoire gehören die Auftritte der Alphornbläser, die Samstag und Sonntag, jeweils um 17 Uhr, zu hören sein werden. Die Öffentliche Kirchliche Bücherei bietet Samstag- und Sonntagnachmittag einen Bücherflohmarkt und die Gelegenheit zum Stöbern an.

Die Liebfrauenkirche öffnet zum Weihnachtsmarkt ihre Türen. Es können am Freitag, Samstag und Sonntag von 15 bis 19 Uhr alle in die Kirche kommen und sich dort von der adventlichen Stimmung erfüllen lassen.

Programm Weihnachtsmarkt:

Freitag, 8. Dezember

18 Uhr musikalische Eröffnung mit dem Gernsbacher Chor „Salt o Vocale“, Bühne Marktplatz
19.30 Uhr Live-Musik mit „TopToo“, Bühne Marktplatz

Samstag, 9. Dezember

13 bis 19 Uhr Bücherflohmarkt in der Bücherei
15 Uhr Weihnachtsmärchen „Rapunzel“, Stadthalle
15 Uhr Klarinetten-/Saxophonensemble, Musikschule, Bühne Marktplatz
16.30 Uhr Weihnachtsgeschichte der Pfadfinder, Kornhausplatz
17 Uhr Alphornbläser, Bühne Marktplatz
18 Uhr Turmbläser, Marktplatz
19 Uhr Live-Musik mit „ANICA“, Bühne Marktplatz

Sonntag, 10. Dezember

12 bis 18 Uhr Bücherflohmarkt in der Bücherei
14.30 Uhr Stadtkapelle Gernsbach, Marktplatz
15 Uhr Bürgermeister Julian Christ begrüßt St. Nikolaus auf dem Marktplatz
15.30 Uhr Verkauf der Torte, Marktplatz
16.30 Uhr Weihnachtsgeschichte der Pfadfinder, Kornhausplatz
17 Uhr Alphornbläser, Marktplatz



Die Turmbläser spielen am Samstagabend.

Straßensperrungen beim Nikolausritt und Weihnachtsmarkt

Am Mittwoch, 6. Dezember, wird ab 17 Uhr wegen des Nikolausritts die Hauptstraße oberhalb der Einmündung zur Färbtorstraße bis oberhalb des Kornhauses für die Dauer von ca. eineinhalb Stunden voll gesperrt.

Durch den Aufbau der Weihnachtsmarkt-Hütten für den Gernsbacher Weihnachtsmarkt kann es bereits in der Woche von Montag, 4. bis Sonntag, 10. Dezember, in der Hauptstraße zu Behinderungen kommen.

Ab Freitag, 8. Dezember, 18 Uhr, bis einschließlich Sonntag, 10. Dezember, 20 Uhr, herrscht in der Gernsbacher Altstadt Festbetrieb. Betroffen hiervon sind die Hauptstraße (Hofstätte bis Kornhausplatz) und die Färbtorstraße. Fahrzeuge, die sich am Freitag noch im abgesperrten Bereich befinden, müssen bis dahin entfernt werden. Die Vollsperrung des Festbereiches erfolgt an allen Tagen ca. 30 Minuten vor Marktbeginn. Durch die Abbaumaßnahmen kann es am Montag, 11. Dezember, zu Behinderungen in der Altstadt kommen. ■



MEDICLIN REHA-ZENTRUM GERNSBACH

Tag der offenen Tür mit Angebot

Am Sonntag, 3. Dezember, öffnet das MediClin Reha-Zentrum Gernsbach am Standort Langer Weg von 11 bis 17 Uhr seine Pforten. Der Tag der offenen Tür bietet Interessierten die Möglichkeit, sich einen Überblick über die medizinischen und therapeutischen Leistungen der Klinik zu verschaffen.

Auf dem Programm stehen Fachvorträge: „Wenn jeder Schritt schmerzt - moderne OP-Verfahren bei Hüft- und Knie-Arthrose“ (Dr. Gregor Moßbrucker, Klinikum Mittelbaden gGmbH), „Leben mit Luftnot“ (Dr. Matthias Kramer, MediClin Reha-Zentrum Gernsbach), „Rehabilitation nach Schlaganfall“ (Prof. Dr. Dietmar Lutz, MediClin Reha-

Zentrum Gernsbach), „Leben nach einem Herzeingriff - was ist zu beachten?“ (Prof. Dr. Stefan Bauer, MediClin Herzzentrum Lahr/Baden), „Leben mit dem Herzschrittmacher“ (Dr. Franz van Erckelens, MediClin Reha-Zentrum Gernsbach) sowie Mitmach-Aktionen, ein Gesundheitsparcours, Hausführungen und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.

Der Alterssimulationsanzug GERT bietet die Möglichkeit, die typischen Einschränkungen älterer Menschen auch für Jüngere erlebbar zu machen. Daneben präsentieren zahlreiche Aussteller ihre Leistungsangebote. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. ■



Das Reha-Zentrum lädt am ersten Advent zu einem Tag der offenen Tür ein. Foto: MediClin

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

St. Nikolaus reitet durch die Altstadt

Am Mittwoch, 6. Dezember, ist es wieder so weit. Alle Kinder sind eingeladen, wenn St. Nikolaus um 17 Uhr durch die Altstadt zum Kornhausplatz reitet. Traditionell verteilen der als Freund der Kinder bekannte Gernsbacher Schutzpatron und seine treuen Helfer Obst und Naschereien an die Kinder. Verschiedene Gewerbebetriebe in der Altstadt offerieren den Besuchern unter anderem Glühwein, Sekt und Fleischkäsebrötchen.

O Tannenbaum: Weihnachten bei Kasper und Gretel

Am Sonntag, 26. November, 15 Uhr, präsentiert das Puppentheater Gugelhupf aus Gernsbach das Stück „O Tannenbaum - Weihnachten bei Kasper und Gretel“. Das Stück für Kinder ab vier Jahren ist die zweite Aufführung der Herbst-/Wintersaison der Puppentheaterreihe.

Kasper und Gretel stecken mitten in den Vorbereitungen fürs Weihnachtsfest: Plätzchen backen, den Weihnachtsbaum richten und was man sonst noch alles tun muss, damit es ein schönes Fest wird. Auch der Räuber bereitet sich auf seine Weihnachtsfeier vor und so verschwinden Kasper und Gretels Weihnachtsgeschenke im Räubersack und wandern Huckepack Richtung Räuberhöhle.

Wie der Räuber bei seiner Weihnachtsfeier Besuch vom Weihnachtsmann bekommt, wie er fast freiwillig die gestohlenen Geschenke wieder rausrückt und Kasper und Gretel sogar noch einen Weihnachtsbaum schenkt und wie alle drei zum Schluss mit einer großen Portion Kartoffelknödel Weihnachten feiern, zeigt das lustige und besinnliche Weihnachtskaspertheater „O Tannenbaum“.

Wenn sich im Puppentheater Gugelhupf der Vorhang hebt, sind leuchtende Augen und Spannung angesagt. Dann gehört das Guckkastenreich oft dem Kasper und einem Abenteuer, das er zuverlässig mit Mut, listigem Witz und Fantasie zu einem guten Ende führt. Durchweg eigene Geschichten werden mit Herz und Humor kindgerecht aufbereitet. Die Knirpse sind mittendrin, ergreifen Partei, fiebern mit, lachen, staunen. Die kindliche Fantasie darf Luftsprünge machen - und die Großen dürfen sich entspannt zurücklehnen und mitgenießen. Das Puppentheater Gugelhupf gibt Vorstellungen in Kindergärten, Schulen, Büchereien, Theatern, auf Kleinkunsth Bühnen und Straßenfesten. Es hat an Puppentheater- und Kleinkunstfestivals in Deutschland, Österreich, Italien, der Schweiz, den Niederlanden und der Slowakei teilgenommen.

Vorfreude, schönste Freude

Am Sonntag, 17. Dezember, 15 Uhr, präsentiert das Artisjok Theater das Stück „Vorfreude, schönste Freude“. Das Stück für Kinder ab vier Jahren ist die dritte Aufführung der Herbst-/Wintersaison der Puppentheaterreihe im Jahr 2017. Eine vorweihnachtliche Theatercollage über die heimlichste Zeit im Jahr. Mit Puppen, Objekten und Pipapo rund um einen Adventskalender voller Überraschungen, gewürzt mit Musik.

Hosianna Eckström arbeitet in einer Spielzeugfabrik, in der die Wunschzettel der Kinder erfüllt werden. Der von Emma ist besonders ungewöhnlich: „Ich wünsche mir für das nächste Weihnachtsfest einen Adventskalender, den es noch nie gegeben hat.“ Das ist eine wirkliche Herausforderung! Nun hat Hosianna ihren Prototyp fertig, den sie aber erst einmal ausprobieren muss. Und so darf sie - als einzige Person auf der ganzen Welt! - alle Kläppchen öffnen, ohne auf das Datum zu achten. Und ihr könnt dabei zuschauen. Aber großes Ehrenwort: Nichts davon Emma verraten! Denn die Vorfreude ist die schönste Freude. Inspiriert von dem Kinderbuch „Ruben mit dem langen Bart“ von Viveca Sundvall und Olof Landström.

Im Januar 2008 gründete die Hohnsteinerin Anke Scholz, seit 1994 freischaffende professionelle Puppenspielerin, ihr



Eine lustige Kasperlegeschichte für Kinder ab vier Jahren.

Foto: Puppentheater Gugelhupf

eigenes Tourneetheater mit Sitz in der Südpfalz. Kontinuierlich arbeitet sie mit verschiedenen Profis im Bereich Regie, Musik und Ausstattung zusammen, um neue Inspirationen, Arbeits- und Sichtweisen sowie andere Blickwinkel in ihre Arbeit einzubeziehen. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Verbindung von Figurentheater und Schauspiel, internationale und mehrsprachige Theaterprojekte, Straßentheater und Sprachspielereien. Außerdem näht sie die Kostüme für sich und die Figuren und baut für sich und andere Theater Bühnenbilder und die Figuren.

Weitere Veranstaltung der Reihe

- Sonntag, 18. Februar, 15 Uhr: Ein Nasenbär kracht durchs Dach (ab drei Jahren)

Information für den Kartenkauf

Bitte die jeweiligen Altersbeschränkungen beachten. Karten gibt es über das Kulturamt, der Eintritt kostet auf allen Plätzen 5,50 Euro und im Vorverkauf bis drei Tage vor der Veranstaltung 4,50 Euro.

Die Tickets können außerdem bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufsstellennetz von Reservix oder online unter www.reservix.de oder www.gernsbach.de gekauft werden. ■



Ein zauberhaftes Puppentheaterstück für Kinder ab vier Jahren.

Foto: Artisjok Theater

VON-DRAIS-SCHULE

Anmeldung

Das Schulgesetz sieht vor, dass alle Kinder, die bis 30. September 2018 das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet sind, die Grundschule zu besuchen. Damit werden alle Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2011 und dem 30. September 2012 geboren sind, im September 2018 schulpflichtig.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dass Kinder, die im Zeitraum zwischen 1. Oktober 2018 und 30. Juni 2019 das sechste Lebensjahr vollenden, von ihren Eltern ebenfalls zur Schule angemeldet werden können und damit den Status eines schulpflichtigen Kindes erhalten. In diesem Zeitkorridor können die Eltern, deren Kinder zwischen dem 1. Oktober 2012 und dem 30. Juni 2013 geboren sind, die Schulpflicht selbst auslösen. Über die Einschulung entscheidet wie bisher die Schulleitung. Kinder, die im vergangenen Jahr zurückgestellt wurden, sind ebenfalls anzumelden. Wir bitten die Erziehungsberechtigten mit ihren Kindern zur Anmeldung am:

- Montag, 4. Dezember, von 14 bis 17 Uhr: Evangelischer Kindergarten St. Jakob, Waldorfkinderergarten, sonstige Kindergärten

- Dienstag, 5. Dezember, von 14 bis 17 Uhr: Katholischer Kindergarten St. Marien, Kindergarten Fliegenpilz

Die Anmeldung findet nicht im Gebäude der Grundschule statt, sondern im Gebäude der Gemeinschaftsschule, Von-Drais-Straße 1. ■

Grundschule Hilpertsau

Einschulungsanmeldung

Am Montag, 4. Dezember, ab 13.30 Uhr und am Dienstag, 5. Dezember, ab 12.10 Uhr findet im Rektorat der Grundschule Hilpertsau die Anmeldung der zukünftigen Erstklässler statt. Die Anmeldeformulare liegen in der Kita Rockertstrolche in Hilpertsau aus.

Abfallkalender

Der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers wird der Abfallkalender für das Jahr 2018 beiliegen. Wir bitten um Beachtung.

KINDERHAUS STAUFENBERG

6er Club zu Besuch in der Weihnachtsbäckerei

Der Besuch der Murgtalbäckerei in Gernsbach stand auf dem Programm des 6er Clubs im Kinderhaus Staufenberg. Fröhlich machten sich die Kinder zu Fuß auf den Weg nach Gernsbach. Voller Erwartung, was wohl an diesem Tag auf sie zukommen mag.

Freundlich empfangen von Albert Eckerlin und seinem Mitarbeiter machten sich die Jungen und Mädchen sofort mit Eifer ans Werk und versammelten sich um die große Teigmaschine, die den typischen Duft von Hefe ausstrahlte. Gemeinsam mit Eckerlin bereiteten sie einen süßen Teig zu und verarbeiteten ihn anschließend zu Brezeln, Schnecken oder Hefe-

zöpfen. Auch eine Menge Weihnachtsgebäck aus Mürbeteig entstand und durfte zum Erstaunen der Kinder in einem riesigen Backofen „Karussell“ fahren.

Bis alle Plätzchen ausgebacken waren, hatte Eckerlin noch ein paar Quizfragen zum Thema Körner und Backzutaten vorbereitet. Zum Abschluss konnte sich jedes Kind eine Tüte voller Gebäck füllen und stolz mit nach Hause nehmen. ■



Foto: Barbara Helgason_Hemera.jpg



Gemeinsam mit dem Inhaber der Murgtalbäckerei, Albert Eckerlin, waren die Jungen und Mädchen des 6er Clubs mit viel Eifer beim Backen.

Foto: Stadt Gernsbach

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115	Thor: Tag der Entscheidung 2D: Samstag und Sonntag 15.00 Uhr	Mord im Orient Express 2D: Täglich 20.00 Uhr
	Bad Moms 2 2D: Täglich 17.30 Uhr Sonntag bis Mittwoch auch 19.45 Uhr	Fack ju Göhte 3 2D: Täglich 17.30 Uhr Donnerstag bis Samstag auch 19.45 Uhr
Programm vom 23.11. - 29.11.2017 Montag & Dienstag Kinotag (außer Feiertage)	www.kinocenter-germsbach.de	

10. UNTERNEHMERFORUM GERNSBACH

Spannende Fachvorträge zum Thema „Sicherheit“



10. Unternehmerforum: Sabine Katz, Detlef Imse (beide Gewerbevereine), Marcel Held, Andreas Sperber und Regina Meier (dbv) gestalteten den Abend. Foto: Stadt Gernsbach

Sicherheit für Haus und Netz: Um dieses Thema kreisten die Vorträge beim 10. Unternehmerforum Gernsbach, einer gemeinsamen Initiative des Gewerbevereins, des Deutschen Betriebswirte-Verlages und seit diesem Jahr auch wieder der Stadt Gernsbach. Der Veranstaltungsort, das ehemalige Gefängnis „Château Prison“, bot hierfür einen ganz besonderen Rahmen.

„Wir sind Hacker“, stellte sich der Gründer und Geschäftsführer der Karlsruher Firma Aramido, Andreas Sperber, vor, denn zu den Tätigkeiten des Unternehmens zählen auch simulierte Angriffe, sogenannte „Penetrationstests“, mit denen mögliche Schwachstellen in der IT-Sicherheitsarchitektur von Betrieben aufgedeckt werden. Wie verblüffend einfach es gelingen kann, über die Platzierung eines Trojaners Zugriff auf sensible Unternehmensdaten zu erlangen, demonstrierte er mit einem Live-Hack. Sein Fazit war, dass niemand gegen erfolgreiche Angriffe gefeit sei. Umso mehr komme es darauf an, Angriffe frühzeitig zu erkennen, den Schaden zu begrenzen, mögliche Angriffsflächen zu reduzieren und die Belegschaft zu sensibilisieren.

Über Sicherheitseinrichtungen an Gebäuden sprach Marcel Held, Inhaber der Gernsbacher Firma Held Security. Ein Einbrecher, sagte er, gebe im Nor-

mallfall nach drei Minuten auf, wenn er nicht zum Ziel komme: „Die Aufgabe ist, dafür zu sorgen, dass er sich die Zähne ausbeißt.“ Dafür stellte Held verschiedene mechanische Sicherungen und den Einsatz von Alarm- und Videoüberwachungsanlagen vor. Werde ein Alarm ausgelöst, fahre man besser nicht selber an den Einbruchsort, um den oder die Täter zu stellen, sondern setze auf Spezialisten mit der nötigen Ausbildung. Er empfahl hierfür den Einsatz eines Sicherheitsdienstes, der gewöhnlich schneller vor Ort sei als die Polizei. Bei einem kleinen Imbiss hatten die Teilnehmer des Unternehmerforums danach noch Gelegenheit zum Netzwerken und informellen Austausch. ■

Streckfuß saniert

Der Streckfuß ist zwischen der Badener Straße und dem Kirchhofweg saniert worden. Die Straße wurde zunächst ausgleichend abgefräst und danach mit einer Asphaltdecke neu überzogen. Zudem wurden die Straßeneinbauten und einige Bordsteine an die neuen Deckenhöhen angepasst. Die Kosten der Maßnahme, die im Zuge der laufenden Straßenunterhaltung stattfand, belaufen sich auf 17.000 Euro.

MEDICLIN

Vortrag

Dr. Franz van Erckelens, Chefarzt der Kardiologie am MediClin Reha-Zentrum Gernsbach, spricht am Samstag, 25. November, zum Thema Herzschwäche. Er erklärt, wie eine sogenannte Herzinsuffizienz diagnostiziert wird und wie man sie behandeln kann. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr.

Die Herzschwäche ist eine ernste Erkrankung. Allein in Deutschland leiden nach Expertenschätzungen zwei bis drei Millionen Menschen an einer Herzschwäche, berichtet die Deutsche Herzstiftung. Jährlich werden demnach über 444.000 Patienten mit einer Herzschwäche in ein Krankenhaus eingeliefert, rund 45.000 sterben daran. Die chronische Herzschwäche ist keine eigenständige Krankheit, sondern die Folge anderer Herzerkrankungen. In etwa 70 Prozent der Fälle entwickelt sich die Herzschwäche aus der koronaren Herzkrankheit (KHK) und Bluthochdruck, allein oder gemeinsam mit Diabetes. Aber auch Herzklappenerkrankungen, Herzmuskelentzündung, Vorhofflimmern oder angeborene Herzfehler sind mögliche Ursachen der Herzschwäche.

Im Anschluss an seinen Vortrag zur Herzschwäche steht Dr. van Erckelens dem Publikum für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, medizinische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird um Anmeldung unter Telefon 992-0 gebeten. ■



Chefarzt Dr. van Erckelens. Foto: MediClin

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 25./Sonntag, 26. November
Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim, Telefon 07245 805785

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 23. November

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Freitag, 24. November

Central-Apotheke, Hauptstraße 28,
Gaggenau, Telefon 07225 96560

Samstag, 25. November

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Sonntag, 26. November

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3,
Gernsbach, Telefon 07224 3397

Montag, 27. November

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

Dienstag, 28. November

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2,
Weisenbach, Telefon 07224 991780

Mittwoch, 29. November

Eberstein-Apotheke, Beethovenstr. 30,
Ottenau, Telefon 07225 70304

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 07224 1820

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochs am Vormittag geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle Gernsbach wie bisher von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, 76593 Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171
Nachbarschaftshilfe, Telefon 990479
Hospizdienst, Telefon 07222 5960576
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer
Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 25. /Sonntag, 26. November:

Irena Schäfer, Clemens Hildenbrand,
Sieglinde Kraft, Elke Lang, Marietta de
Laporte, Beatrix Holz, Regina Bleier,
Olga Sotow

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: iStockphoto/Thinkstock.jpg

SONDERAUSSTELLUNG

Wölfe

Das Infozentrum Kaltenbronn eröffnet am Freitag, 1. Dezember, eine neue Sonderausstellung über Wölfe, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Wer erfahren möchte, was ein Wolf anstatt von Großmüttern in Wirklichkeit frisst, wie sich Wolfsgeheul anhört, wo es in Deutschland schon Wölfe gibt oder wie Wolfsforscher arbeiten, dem sei diese Ausstellung empfohlen. Mit dieser neuen Schau will das Infozentrum Kaltenbronn umfassend über den Wolf aufklären, da seine Rückkehr in den Südwesten für Biologen nur noch eine Frage der Zeit ist. Baden-Württemberg gilt seit Jahren als „Wolfserwartungsland“ und wurde inzwischen auch von mehreren Wölfen besucht. Seit der Rückkehr im Jahr 2000 gibt es in ganz Deutschland mittlerweile über 40 Rudel. Auch in den Vogesen und in der Schweiz häufen sich die Meldungen: Der strenge Schutz der Wölfe zeigt Wirkung, sie kehren zurück. Insgesamt legt die Ausstellung großen Wert darauf, die mit der Rückkehr des Wolfes nach Baden-Württemberg bestehenden Herausforderungen weder zu verharmlosen, noch die alten Vorstellungen vom „bösen Wolf“ zu bedienen, wo aktuelle Forschungen ein anderes Bild zeichnen. Sie möchte nicht zuletzt aufzeigen, wie ein Zusammenleben von Mensch und Wolf in der heutigen Kulturlandschaft aussehen kann. Zu sehen ist die Ausstellung während der regulären Öffnungszeiten des Infozentrums Kaltenbronn. Diese sind bis einschließlich März: Mittwoch bis Freitag von 13 bis 17 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 17 Uhr, Heiligabend geschlossen. ■

Bücherei Gernsbach

Neue Bücher für Erwachsene

Das Jahr der wundersamen Begegnungen * Sarah Winman: Cornwall, 1947: Francis Drake lernt auf einer Reise nach Cornwall die alte Dame Marvellous Ways kennen. Diese nimmt den Soldaten bei sich auf und eine unerwartete Freundschaft beginnt.

Hotel du Barry oder Das Findelkind in der Suppenschüssel * Lesley Truffle:

London, 1919: Unbemerkt vom Hoteldirektor kümmert sich die Belegschaft des altehrwürdigen Hotel du Barry um ein Baby. Bis Zimmermädchen Mary das Kind eines Tages zum Schlafen in eine Suppenschüssel legt.

Pawlowa oder Wie man eine Eselin um die halbe Welt schmuggelt * Brian Sewell: Ein junger Mann rettet einer Eselin das Leben, indem er sie von Pakistan nach London bringt - zu Fuß.

Die Frau nebenan * Yewande Omotoso: Die Nachbarinnen Hortensia und Marion sind schon immer verfeindet. Die eine weiß, die andere schwarz. Doch was wissen sie wirklich voneinander und wäre nicht doch eine Freundschaft möglich?

Der besondere Tipp:

Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster * Susann Pásztor: Fred arbeitet ehrenamtlich als Sterbegleiter. Als er auf die eigensinnige Karla trifft, stößt er schnell an seine Grenzen. Schließlich ist es sein 13-jähriger Sohn Phil, der die alte Dame für sich gewinnt und von ihr eine ganz besondere Aufgabe erhält.

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach -

Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 2054

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr,
Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



BÜRGERBÜHNE GERNSBACH

„Don Quixote“

Am Samstag, 25. November, um 19.30 Uhr zeigt die Bürgerbühne Gernsbach in der Alten Turnhalle erstmals das Schauspiel „Don Quixote“ in einer Fassung des bekannten Theaterautors Lutz Hübner.

Bei der "Bürgerbühne" handelt es sich um sieben ambitionierte Amateurspieler aus Gernsbach und Umgebung. Seit Mai 2017 arbeiten sie an diesem Projekt unter der Leitung von Hendrik Pape, der als Schauspieler dem Turnhallenpublikum mittlerweile ein Begriff ist ("Der Kontrabaß", "Der Kredit").

Sieben Monate hat das Ensemble sich intensiv mit diesem klassischen Stoff um den furchtlosen Ritter von der traurigen Gestalt auseinandergesetzt. Meist spielen die Akteure dabei im Verlauf des Abends unterschiedliche Figuren, sind also ständig in verschiedenen Rollen präsent. Das ganze Ensemble tritt somit als Erzähler der Geschichte um diese unerreicht optimistische Figur auf.

Weitere Aufführungen finden am Sonntag, 26. November, 18 Uhr, sowie am Samstag, 2. Dezember, 19.30 Uhr, sowie am Sonntag, 3. Dezember, 15 Uhr, statt. Der Eintritt beträgt 9 Euro, ermäßigt mit Berechtigung 6 Euro. Reservierungen unter Telefon 0179 6932623 oder E-Mail: theater@alteturnhalle.de ■



Die Bürgerbühne Gernsbach feiert am Samstag mit „Don Quixote“ Premiere.
Foto: Alte Turnhalle

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt

GERNSBACH

Fr. 24. November 2017 Marianne Reuter
"Leuchtflaschenverkauf für Tobl"
und Information über Tobias Böhnke

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt

GERNSBACH

Fr. 24. Nov. Gospelchor "The Millenium Voices"
Information über
Chor, Konzerte und Philosophie

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Die Schüler der Gemeinschaftsschule
beim Kinoabend. Foto: Von-Drais-
Schule Gernsbach

VON-DRAIS-GEMEINSCHAFTSSCHULE

Gelungener spannender Filmabend der SMV

Am 16. November lud die SMV der Von-Drais-Gemeinschaftsschule unter der Leitung des Verbindungslehrers Markus Dahringer zum ersten Filmabend ein. Insgesamt 100 Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit für einen spannenden Kinoabend.

Zwei Filmvorführungen, die aufgrund ihrer Altersfreigabe zu zwei unterschiedlichen Zeiten gezeigt wurden, gaben schon Wochen vorher Stoff für Gesprä-

che und Spekulationen. Keiner wusste nämlich im Voraus, welche Filme aufgeführt würden. Am Donnerstagabend war die Spannung also riesengroß, welche Filme denn nun laufen würden. Bei selbstgemachtem Popcorn wartete man neugierig auf den Filmstart.

Für die Klassen 5 bis 7 war dieser um 18.30 Uhr. Etwa 60 Kinder genossen das Beisammensein in den gewohnten Räumlichkeiten der Mensa zu einem vollkommen ungewöhnlichen Zeitpunkt.

Eine neue Erfahrung, die durchweg positives Feedback einbrachte. Die älteren Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen durften dann zur zweiten „Sneak-Preview-Vorstellung“ um 20.15 Uhr kommen. Auch hier war die Aktion ein voller Erfolg.

Einige Schüler brachten sogar eigene bequeme Sitzgelegenheiten mit. Der Abend war so erfolgreich, dass die Schüler sogar schon die Idee eines Open-Air-Kinos im Sommer 2018 hatten. ■

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI GERNSBACH

Von Rittern, Mäusen, Detektiven und vielem mehr

Am vergangenen Freitag fand der Bundesweite Vorlesetag 2017 in der Bücherei Gernsbach statt.

„Kannst Du das Buch noch einmal vorlesen?“ fragt Oskar und Arne nickt zustimmend. „Das war lustig und spannend!“ Klar, manche Bücher können immer wieder gelesen und vorgelesen werden und verlieren doch nie ihren Charme. Vierzehn Kinder waren in die Bücherei am Metzgerbrunnen gekommen, um mit den beiden BÜchereileiterinnen Cornelia Krieg und Birgitt Schürmann und mit Unterstützung von Teammitglied Irmgard Ziegler tief in die wunderbare Fantasiewelt der Bücher einzutauchen.

In drei Gruppen verteilten sich Kinder und Vorleser in der Bücherei: Während im Jugendbuchraum die „Großen“ auf bequemen Sesseln gespannt einem Kinderkrimi lauschten, saßen die „Kleinen“ kuschelig bei Laternenschein auf einer Decke. Alle anderen vergnügten sich im Schein des großen Leuchtturms im Kinderbuchraum, wo eine große Auswahl an Bilderbüchern und Spielsachen bereitstanden.



Die 14 Kinder freuten sich über die spannenden Geschichten.

Foto: KÖB Gernsbach

Zwischendurch gab es eine kleine Stärkung in Form von Saft und Keksen und auf Wunsch einiger Kinder, die auch im letzten Jahr schon dabei gewesen waren, wurde spontan die Geschichte „Der Besuch“ von Antje Damm im Kamishibai-Theater gezeigt.

Abschließend erhielt jedes Kind eine personalisierte Urkunde, die ihm aufmerksamem Zuhören bescheinigte.

Eine Ehrenurkunde erhielt Frau Ziegler als Vorleserin, die mit ihren Geschichten berührte. ■

MURGTAL-TERMINE

Donnerstag, 23. November

20 Uhr Multivision „Myanmar - Burma, Zauber eines goldenen Landes“, im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau, Veranstalter: Kulturring

Freitag, 24. November

15 Uhr Adventsbasar in der Merkurschule Ottenau, veranstaltet vom Förderverein der Merkurschule
20 Uhr Vortrag „Gewaltfreie Kommunikation“ im Kultur-Café, Max-Roth-Straße 16, Ottenau, Dozent: Lutz Axel Priebe

Samstag, 25. November

10.30 Uhr Lachyoga im städtischen Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a
14.30 Uhr Glühweinhock der Brunnberghexen mit kleinem Adventsmarkt auf dem Schulhof in Reichental
20 Uhr festliches Konzert des Sinfonieorchesters Gernsbach in der Stadthalle
20 Uhr Quintett Ceili gastiert im Kirchl Obertsrot

Samstag, 25. und Sonntag, 26. November

Adventsmarkt im Hirtenhaus, Otto-Hirth-Straße 7, in Michelbach (Samstag von 15 bis 20 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr)
Schauspiel „Don Quixote“ in der Alten Turnhalle in Hilpertsau, aufgeführt von der Bürgerbühne Gernsbach (Samstag, 19.30 Uhr, und Sonntag, 18 Uhr)

Sonntag, 26. November

ab 10 Uhr Herbstmatinee des Musikvereins Obertsrot im Pfarrheim Obertsrot
11 bis 17 Uhr Bazar der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal in der Festhalle Bad Rotenfels
15 Uhr Puppentheater „Gugelhupf“ präsentiert: „O Tannenbaum - Weihnachten bei Kasper und Gretel“ in der Stadthalle Gernsbach

Dienstag, 28. November

20 Uhr neue Kinder- und Jugendbücher 2017, präsentiert von Tanja Eger in der Stadtbibliothek Gaggenau



ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER



Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr, Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum bleibt während der Wintermonate von November 2017 bis April 2018 geschlossen.

Führung Kunstweg am Reichenbach

Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges, nach der Firma Holzbau Wurm. Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge: 6 km, ohne Anmeldung. Nächster Termin am Sonntag, 3. Dezember, um 10.15 Uhr.

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn nur mit Anmeldung: Telefon 655197 oder

E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de

Aktuell! Wölfe im Schwarzwald

Vortrag von Peter Christoph Sürth, Wildbiologe - Aktuell denn je nach den ersten Wolfsnachweisen in Baden-Württemberg! „Wölfe sind doch scheu“, „Wölfe laufen weg, wenn sie Menschen begegnen“, „Wölfe meiden doch menschliche Siedlungen“ heißt es immer. Stimmt das etwa gar nicht? Wildbiologe Peter Sürth erforscht seit 20 Jahren Wölfe, Braunbären und Luchse in Kulturlandschaften. Acht Jahre war er im deutsch-rumänischen Forschungsprojekt in den Karpaten fast täglich „dem Wolf auf der Spur“. Seit 2004 durchwanderte er die Karpaten und die Alpenräume auf mehreren

Expeditionen. Er will mehr über die unterschiedlichen Herausforderungen für Menschen und Wildtiere in den unterschiedlichen Gebieten lernen und sowohl den Blickwinkel der großen Beutegreifer als auch der Menschen einnehmen können. Anschaulich wird er die Perspektiven zum Wolf im Schwarzwald erläutern und das oft allgemein pauschale Bild vom Wolf anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse und eigener Beobachtungen relativieren. Treffpunkt: Auerhahn-Pavillon am Infozentrum mit Peter Christoph Sürth, Wildbiologe für die ganze Familie. Dauer: ca. 2 Stunden, Gebühr: 5 Euro pro Person, Kinder bis 10 Jahren frei. Nächster Termin am Freitag, 24. November, 18 Uhr.

Tannengrün und Apfelrot -

Adventsdeko selber machen

Die Dekorationen aus Naturmaterialien verleihen der Wohnung eine besondere Atmosphäre. Sie bringen weihnachtliche Stimmung ins Haus und setzen einen Blickfang. Grün steht für die Hoffnung, Rot für die Farbe der Liebe, der Kraft und des Lebens. Wer einen Advents- oder Türkranz selbst binden kann, muss nicht zum teuren Fertigprodukt greifen. Verschiedene grüne Materialien werden zur Verfügung gestellt. In netter Gesellschaft werden wir einzigartige individuelle Kränze herstellen. Bitte eine Gartenschere mitbringen. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn, Dauer: ca. 2 Stunden für alle ab 10 Jahren mit Roswitha Hild, Schwarzwald-Guide und Naturpädagogin, Gebühr: 10 Euro pro Person inkl. Material. Nächster Termin am Sonntag, 26. November, 13 Uhr.

Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,
E-Mail: kjhgersnbach@web.de und
jugendhaus@gernsbach.info, Face-
book: Jugendhaus Gernsbach

Neues im Kinder- und Jugendhaus

Außer unserem neuen Tischkicker mit LED-Spielfeldbeleuchtung haben wir einige neue Couchtische und Deko-Artikel angeschafft. Infolge der kalten Außentemperaturen gibt es an der Theke kostenlos verschiedene Tees, damit ihr euch aufwärmen könnt. Außerdem bieten wir neben Fanta, Cola und Cola-Mix jetzt auch Apfelschorle und Sprudel an. Für den kleinen Hunger gibt es die beliebten Pizza-Baguettes sowie verschiedene Riegel, Chips, Kaugummi etc.

Neu: Selbstverteidigungskurs

Wir möchten euch einen Selbstverteidigungskurs mit einem externen Trainer anbieten. Er findet freitags um 19.30 Uhr statt und ist für Mädchen und Jungs ab 13 Jahren gedacht. Hier könnt ihr lernen, wie ihr körperlichen Übergriffen vorbeugt oder euch im Ernstfall gut dagegen wehren könnt. Wer noch mitmachen möchte, trägt sich bitte so bald wie möglich auf der Teilnehmerliste ein, die an der Theke des Jugendhauses ausliegt. PS: Der Selbstverteidigungskurs ist für euch kostenlos!

Offener Treff für Kinder

Der offene Treff für Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren findet immer montags von 15.30 bis 18 Uhr im Kinder- und Jugendhaus statt, er beginnt also eine Stunde früher als bisher. Das Kinder- und Jugendhaus ist montags ausschließlich für Kinder in diesem Alter geöffnet, also nicht für Jugendliche. Deshalb ist die kleine blaue Tür zum Fahrradständer und Parkplatz hin geöffnet, während die große Flügeltür zum Busparkplatz hin geschlossen bleibt.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, also kommt einfach vorbei! Selbstverständlich freuen wir uns auch, bei eurem ersten Besuch auch eure Eltern kennen zu lernen, die sich bei dieser Gelegenheit ein Bild von diesem Angebot für Kinder machen können. Der offene Treff für Kinder wird von der Erzieherin Kerstin Roth-Frenzel betreut. Auf dem Programm stehen basteln, malen und spielen, zum Beispiel Tischkicker, Tisch-

tennis, Billard oder Gesellschaftsspiele. Manchmal kochen und essen wir auch gemeinsam. Kommt einfach montags ab 15.30 Uhr ins Kinder- und Jugendhaus, um den offenen Treff für Kinder kennen zu lernen. Wir freuen uns auf neue Kinder! Ihr könnt natürlich auch eure Freunde mitbringen. Auch Kinder von Asylbewerbern sind im offenen Treff für Kinder herzlich willkommen.

Mädchentreff

Hey Mädels! Ich, Kerstin Roth-Frenzel, lade euch immer montags ab 18 Uhr herzlich zum Mädchentreff im Jugendhaus ein. Im Mädchentreff haben wir die Möglichkeit, ungestört und ohne Jungs über Mädeld Themen zu quatschen, zu chillen, Musik zu hören und uns mit Darts, Billard, Kicker, Tischtennis und vielem mehr einen netten Abend zu machen. Gerne gehe ich auf eure Wünsche und Vorschläge ein, sodass ein lebendiges Miteinander entstehen kann. Alle Mädchen im Alter von 13 bis 18 Jahren sind im Mädchentreff montags von 18 bis 21 Uhr willkommen. Ich freue mich auf euch!

Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im Kinder- und Jugendhaus waren. Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, um Musik zu hören oder um sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts oder Kicker spielen. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr.

Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an! Wir freuen uns auf neue Leute!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff anspricht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-Mail (kjhgersnbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Montag: 15.30 bis 18 Uhr offener Treff für Kinder von 8 bis 12 Jahren; 18 bis 21 Uhr Mädchentreff

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche; 19.30 bis 21 Uhr Selbstverteidigungskurs ■



Sperrmüllbörse - verschenken statt wegwerfen

Angebot der Woche

1. Bettgestell mit Kopfteil und Rollrost, Maße 140 x 200 cm, ohne Matratze, leichte Gebrauchsspuren; Vogelvoliere auf Rädern mit Zubehör, ca. B: 65 x T: 50 x H: 170 cm, mit Dach, neuwertig, etwa 9 Monate alt, Telefon 6492991 ab 16 Uhr
2. Wasser-Kunststofftank, 1.000 Liter, 115 x 95 x 100 cm; große Holzkiste

mit aufklappbarem Deckel, 125 x 61 x 72 cm (interessant als Dekor oder Schatzkiste, vielleicht für einen Kindergarten), Telefon 9320135

3. Zweitüriger Schrank (B: 90 x T: 51 x H: 180 cm), Front aus Vollholz (hell), eine Hälfte für Kleider und die andere Hälfte nur Böden, Telefon 6236491

4. Winterreifen Platin 155/80R13, Felgen 5J*13HZ ET49, Telefon 6238680

5. Schlafzimmer komplett; Desktop-PC, Telefon 651274
6. Schreibtisch, schwarz, mit Rollcontainer mit zwei Schubladen, Telefon 0176 47273114
7. Zwei weiße Stühle, Buche, gepolstert, Telefon 650403 ■

AUS DEM GEMEINDERAT

Leitlinien

der Zusammenarbeit im Gemeinderat

Bei der jüngsten Klausurtagung des Gemeinderats hatte sich das Gremium selbst den Auftrag gegeben, gemeinsame verpflichtende Leitlinien aufzustellen, die den Stadträtinnen und Stadträten für eine gute Zusammenarbeit dienen sollen. Vertreter von CDU, FBVG, SPD und den Grünen verfassten daraufhin ein entsprechendes Papier, das vom Gemeinderat jetzt einstimmig beschlossen wurde. Bürgermeister Julian Christ hob hervor, dass der Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderats kam. Er sah in der Selbstverpflichtung auch ein Signal an die Bevölkerung, gemeinsam mit ihm als neuem Bürgermeister die Chancen zu nutzen, die Stadt voranzubringen.

Waldorfkindergarten

Erhöhung des Betriebskostenzuschusses

Der Vereinsvorstand des Waldorfkindergartens hatte im Juni beantragt, rückwirkend zum 1. Januar des Jahres den Stellenplan zu ändern, so dass das Gehaltsniveau der Beschäftigten des Waldorfkindergartens an das Niveau der städtischen Beschäftigten angeglichen wird. Da sich dadurch auch der städtische Betriebskostenzuschuss erhöht, ist vertraglich die Zustimmung der Stadt erforderlich. Die Sprecher der drei Fraktionen erklärten übereinstimmend, dass eine rückwirkende Erhöhung vor dem Zeitpunkt der Antragstellung laut Vertrag zwischen Trägerverein und Stadt nicht möglich sei. Die Zustimmung zur rückwirkenden Tarifierhöhung wurde deshalb bei einer Gegenstimme zum 1. Juni des Jahres beschlossen. Für das Jahr 2017 fällt dadurch eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 20.000 Euro an.

Aufstellung

des Bebauungsplans

der Innenentwicklung "Rechte Murgseite 15. Änderung"

Es handelt sich um das Grundstück Ecke Schwarzwaldstraße/Eisenlohrstraße, auf dem früher ein Getränkemarkt stand. Wie Albert Betting vom Baurechtsamt erläuterte, haben die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und die Ergebnisse des Lärmgutachtens ergeben, dass die ursprünglich vorgesehene Bebauung, die zwei Gebäude, eine Tiefgarage und Wohnnutzung ab dem ersten Obergeschoss vorsah, sich so nicht verwirklichen lässt. Grund ist, dass die Nachrichtwerte für Lärm aufgrund des benachbarten Gewerbebetriebs deutlich überschritten werden. Die Fortführung des Planverfahrens soll daher als Bebauungsplan der Innenentwicklung (Angebotsbebauungsplan) statt wie bislang als vorhabenbezogener Bebauungsplan erfolgen. Die Investoren beabsichtigen, von den zwei geplanten Gebäuden zeitnah nur eines zu errichten und die Pläne für das zweite Gebäude und die Tiefgarage zu einem späteren Zeitpunkt weiterzuverfolgen. Bürgermeister Julian Christ sprach von einer notwendigen Abwägungsentcheidung zwischen den berechtigten wirtschaftlichen und sozialen Interessen der Projektträger und dem Ziel der Stadt, mit der Tiefgarage eine Entlastung beim ruhenden Verkehr zu erreichen. Am Ende stimmte eine Mehrheit des Gemeinderats für den Beschlussantrag der Verwaltung, den vorliegenden Entwurf des zeichnerischen Teils des Bebauungsplans als Grundlage für die Ausarbeitung des vollständigen Entwurfs zur Offenlage zu nehmen.

Neufestlegung

des kalkulatorischen Zinssatzes

Gemäß den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes und der Gemeindehaushaltsverordnung ist das kommunale Anlagevermögen „angemessen zu verzinsen“. Dieser kalkulatorische Zinssatz wirkt sich bei der Gebührenberechnung aus. Der Gemeinderat hat auf Vorschlag der Stadtverwaltung mehrheitlich beschlossen, den Zinssatz von 3,5 auf 3 Prozent zu senken. Zwischen den Fraktionen gab es zur Methode der Berechnung eine sachliche Diskussion.

Ausbau des Birkenwegs

Im kommenden Frühjahr soll in Lautenbach mit dem Ausbau des Birkenwegs zwischen Lautenfelsenstraße und Erlengeweg begonnen werden. Der Gemeinderat hat hierzu einstimmig den Baubeschluss gefasst. Im Birkenweg sind die Fahrbahn, die Wasserleitung und die Kanalisation stark erneuerungsbedürftig. Zusätzlich wird ein neuer Regenwasserkanal angelegt. Bei Haus Nr. 3 soll die Fahrbahn verbreitert werden, um die Straße übersichtlicher zu gestalten. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf 772.000 Euro. Der Abschluss der Bauarbeiten ist für Sommer 2018 terminiert.

Sanierung

des Fachraums Physik am ASG

Der Gemeinderat hat einstimmig die Arbeiten zur Sanierung des Fachraums Physik am Albert-Schweitzer-Gymnasiums für 182.000 Euro vergeben. Die Umsetzung der Maßnahme ist in den Sommerferien 2018 vorgesehen. Die Fachräume im Gymnasium sind noch im Urzustand und müssen nach einem halben Jahrhundert dringend erneuert werden.

AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

Politischer Frühschoppen

Der CDU-Stadtverband Gernsbach lädt zum traditionellen Politischen Frühschoppen, bei dem interessierende Themen zur Kommunalpolitik, aber auch zur aktuellen Bundespolitik angesprochen und diskutiert werden können. Mitglieder des CDU-Vorstandes und der Gemeinderatsfraktion freuen sich über das Interesse. Beginn ist am kommenden Sonntag, 26. November, um 11 Uhr im Nebenzimmer des "Brüderlin" am Stadtbuckel. Der Stammtisch wird gegen 12 Uhr beendet sein. Herzliche Einladung an politisch Interessierte.

Boulefreunde
Gernsbach



Weihnachtsfeier

Für die Weihnachtsfeier am Freitag, 8. Dezember wird weiterhin zur besseren Raum-Planung um Anmeldung beim Vorstand gebeten. Der Vorstand.

1. Frauen Fußball Club



Erfolgreiches Wochenende

Die Damen und Mädchen des 1. FFC Gernsbach konnten auf ein fast perfektes Wochenende zurückblicken. Die Damen gewannen verdient gegen den FV Ötigheim mit 4:1, durch Tore von Krieger und drei mal Belvarie. Durch den Sieg übernahmen die Damen wieder die Tabellenführung. Die B-Mädchen konnten gegen den Tabellenzweiten aus Kappel einen 2:1 Sieg einfahren. Die C-Mädels feierten ebenfalls einen Sieg beim FV Baden-Oos, sie gewannen mit 1:0. Schade nur, dass die Jüngsten zwei Niederlagen an diesem Wochenende hinnehmen mussten, aber das wird auch noch. In Anbetracht des sehr jungen Altersdurchschnitts der Mannschaft können die Verantwortlichen des 1. FFCs guter Dinge sein. Am Sonntag findet im Stadion Gernsbach um 15.30 Uhr das Spiel gegen die SG Haueneberstein statt, Trainer Beiner hofft auch hier auf



Die amtierenden Hoheiten Denise I. und Patrik I. neben den Prinzenpaaren der vergangenen Jahre.

Foto: Förderverein Gernsbacher Prinzenpaar

die richtige Einstellung der Damen, er möchte auch hier einen weiteren Sieg einfahren.

Förderverein Gernsbacher Prinzenpaar

Regentschaft weitergegeben

Am vergangenen Wochenende wanderten Zepter und Prinzenrobe an die neuen Tollitäten in Gernsbach. Die roten Samtumhänge, welche jedes Jahr weitergereicht und mit den Namen der amtierenden Hoheiten bestickt sind, werden zum Zeugnis der Prinzenpaargeschichte in Gernsbach. So kam am Samstag die 3. „Eintragung“ hinzu. Prinzessin Franzi I. und Prinz Daniel I. übergaben ihre Regentschaft an Denise I. und Patrick I. weiter. Neben der angestrebten Präsenz bei allen Fasnachtsveranstaltungen im gesamten Stadtgebiet stehen zahlreiche Auswärtstermine für die beiden auf dem Programm. Weitestes Ziel hierbei wird wohl die Teilnahme beim Umzug in unserer Partnerstadt Baccarat sein. Die „Blaublüter“ entstammen beide aus verschiedenen Fasnachtsvereinen. So bringt Prinzessin Denise (Schiel) I. gleich 3 Ortsteile ins Spiel. Gebürtig aus Lautenbach wohnt sie in Staufenberg und ist Mitglied bei den Brunnenberghexen in Reichen-tal. Prinz Patrick (Wild) I. gehört zum größten Gernsbacher Fasnachtsverein den Waldschäddern. Die Entscheidung wer die Hoheiten der Murgtalperle sind trifft der „Förderverein des Gernsbacher Prinzenpaares e.V.“ Eine Mitgliedschaft

in einem Fasnachtsverein ist keine zwingende Voraussetzung um dieses Amt auszuüben. Ein Bezug zu Gernsbach (mit all seinen Ortsteilen) sollte jedoch gegeben sein, ob hier geboren oder zugezogen. Nach erfolgter Inthronisation wurde am Samstag der Beginn der 5. Jahreszeit durch die geladenen Gäste in der Stadthalle gebührend gefeiert. Wer mehr zum Thema Prinzenpaar in Gernsbach erfahren möchte oder sich dafür interessiert selbst einmal auf den Thron zu steigen, kann sich gerne per E-Mail an den Förderverein wenden unter: gernsbacherprinzenpaar@gmail.com

Gospelchor Millenium Voices

Auf dem Wochenmarkt

Der Gospelchor Millenium Voices Gernsbach lädt alle Besucher des Gernsbacher Wochenmarks am Freitag, 24. November herzlich ein, sich beim Verkaufsstand des Chores mit selbstgebackenem Kuchen, Plätzchen, Glühwein, Marmelade und einigen anderen Leckereien zu versorgen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich den Start in den Tag versüßen. Wir freuen uns auf Sie!

Handballspielgemeinschaft Murg

Kommende Begegnungen

Am Samstag, 25. November, spielen unsere 1. Damen gegen die Damen des TS Ottersweier. Anpfiff ist um 18.15 Uhr in



Der neue Innenhof ist ein Ort der Begegnung zwischen den Schülern beider Schulen und zugleich auch Unterrichtsort. Foto: Lions Club

der Schulsporthalle in Forbach. Auch unsere 1. Herren müssen an diesem Tag aufs Feld. Es geht gegen die Herren des TuS Memprechtshofen. Anpfiff ist um 20 Uhr in der Schulsporthalle in Forbach. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr!

Lions-Club
Gernsbach/Murgtal



Spende für Schulhof

Der Innenhof zwischen der Erich Kästner-Schule und der Realschule im Schulzentrum Bad Rotenfels wurde aus dem Dornröschenschlaf erweckt: Er ist nun ein lebendiger Ort, an dem die Schüler der angrenzenden Schulen lernen und sich austauschen können. Die Neugestaltung der Außenfläche wurde vom Landratsamt und von Sponsoren unterstützt. Der größte Sponsor war der Lions Club Murgtal, der den Betrag von 6.000 Euro beisteuerte. Diese Spende wurde durch ein Benefizkonzert des Hilfswerk e.V. des Lions Club möglich, das im Juli 2016 auf Schloss Eberstein stattfand. Eine weitere Lions-Aktivität läuft derzeit im Murgtal: der Murgtal-Adventskalender, dessen Erlös wiederum vorrangig in Präventions-Programme für Kinder und Jugendliche im Murgtal gehen. Die Adventskalender sind in Gaggenau und Gernsbach auf den Wochenmärkten und in verschiedenen Geschäften für fünf Euro erhältlich.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Dienstagswanderer

Am Dienstag, 28. November, treffen wir uns um 13.15 Uhr am Bahnhof

Gernsbach zur Fahrt nach Gaggenau, danach Wanderung mit Lucia Frank nach Michelbach (ca. 5 km).

Mittwochswanderer

Wir treffen uns am Mittwoch, 29. November, um 9.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach um zur Wolfsschlucht zu fahren. Wir umrunden mit Rainer Merkel Ebersteinburg und kehren gegen 13 Uhr im neuen Fidelitas Restaurant im Alten Schloss Hohenbaden ein. Auf dem leicht abfallenden Rückweg zur Wolfsschlucht sind es noch 4 Kilometer. Insgesamt 11 Kilometer bei 380 Höhenmeter. Auskunft unter Telefon 07222 42867.

Ski-Club
Gernsbach



Winterfeier

Am Mittwoch, 6. Dezember, um 18.30 Uhr, lädt der Skiclub Gernsbach zu seiner Winterfeier ins Clubhaus ein. Wir würden uns freuen, viele Mitglieder und Gäste begrüßen zu dürfen. Bei Kerzenlicht und Weihnachtsgebäck möchten wir ein paar besinnliche Stunden genießen und etwas Ruhe in die vorweihnachtliche Hektik bringen. Für das leibliche Wohl werden wir sorgen. Wir bitten um Anmeldung bei Antje Beduhn, Telefon 40300.

Jugendausfahrt

Der Skiclub Gernsbach hat noch Plätze frei und bietet für Jugendliche ab 8 bis 18 Jahren eine Skiausfahrt von Freitag, 2. Februar bis Sonntag, 4. Februar 2018 auf den Feldberg, Unterkunft mit HP in der Emmendinger Hütte, an. Keine reinen Anfänger! Wie bei allen Veranstaltungen des SCG sind auch Nichtmit-

glieder herzlich willkommen. Bitte möglichst umgehend anmelden. Information und Anmeldung bei Charlotte Beduhn: Charlotte25396@yahoo.de, Telefon 40300 bzw. 0176 80751180.

Stadtkapelle
Gernsbach



Jugendnachmittag

Am Samstag, 2. Dezember, um 14.30 Uhr veranstaltet die Stadtkapelle im kleinen Saal der Stadthalle einen Jugendnachmittag mit Schülervorspiel für Kinder und Jugendliche, die Interesse am Erlernen eines Blasinstrumentes oder Schlagzeug haben. Die in Ausbildung befindlichen Kinder und Jugendlichen werden dabei ihr Können unter Beweis stellen. Im Anschluss stehen verschiedene Instrumente zum Ausprobieren sowie die Ausbilder für Informationen zur Verfügung. Hierzu laden wir alle interessierten Kinder und Jugendlichen mit Eltern sowie Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten unserer Jungmusiker ein. Mit Kaffee und Kuchen und alkoholfreien Getränken wird für das leibliche Wohl gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Tauschring



Treffen

Die Mitglieder des Tauschrings Mittelbaden, Regiogruppe Gernsbach/Murgtal, treffen sich am Dienstag, 28. November, ab 19.30 Uhr im Restaurant Gramophon, Gernsbach Mitte, Gottlieb-Klump-Str. 12. Der Tauschring Mittelbaden bietet jedem eine lebhaft Form der freien Nachbarschaftshilfe, von der man in vielfältiger Weise profitieren sowie seine individuellen Fähigkeiten und Talente der Gemeinschaft anbieten kann. Interessierte, die mehr über den Tauschring erfahren oder gleich mitmachen möchten, sind herzlich willkommen.

Tennis-Club 1922
Gernsbach



Jahresabschlussfeier

Alljährlich bildet die Jahresabschlussfeier den festlichen Schlusspunkt des Jahreskalenders des TCG. Der Saal im Gasthaus Sternen in Staufenberg war fast bis zum letzten Platz gefüllt, als



Langjährige Mitglieder des Tennisclubs mit Präsident Steffen Müller.

Foto: privat

Präsident Steffen Müller den Abend mit einer launigen Rede eröffnete. Dabei freute er sich über das in vielfacher Hinsicht sehr erfolgreiche Jahr für den Verein und über die Unterstützung des Trainerteams um Clubtrainer Michael Chang und der Clubhauswirte. Außerdem würdigte er in besonderem Maß das große Engagement seiner Vorstandskollegen sowie die Unterstützung einer großen Zahl von Mitgliedern z. B. bei der Pflege der Platzanlage oder der Gestaltung der zahlreichen Veranstaltungen 2017. Nachdem man sich im Anschluss von Martin Ulrich und seinem Team mit saisonalen Gerichten verwöhnen ließ, folgte mit den Ehrungen der langjährigen Mitglieder ein weiteres Highlight des Abends. Heuer durfte Steffen Müller gleich 13 Jubilaren gratulieren, von denen ein Großteil mehr als die Hälfte der 95-jährigen Geschichte des TCG nicht nur miterlebt, sondern als Mitglied früherer Vorstandschaften sogar maßgeblich mitgestaltet hat. Geehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft: Bernhard Füger, Alexandra Siebert; für 30 Jahre Mitgliedschaft: Benjamin Kugel, Georg Sumpik; für 40 Jahre Mitgliedschaft: Brigitte und Paul Schlecht; für 50 Jahre Mitgliedschaft: Ulrike Altig, Klaus Blum, Ute und Günter Heinrich, Walter Schwab, Fritz Walter; für 60 Jahre Mitgliedschaft: Dr. Detlef Sodenkamp. Im Folgenden nahmen Sportwart Sebastian Kübler und Walter Schwab die Ehrungen der Clubmeister der Aktiven sowie der Senioren vor. Im zweiten Teil des Abends übernahm Clubmitglied und „Murgtalbua“ Christian Senekovic die Regie und somit die musikalische Untermalung mit Keyboard und Akkordeon, die sowohl zum Tanzen als auch zum zwischenzeitlichen Schunkeln einlud.

Turnverein 1849
Gernsbach e.V.



Gymnastikabzeichen

Schon 34 Jahre wird das Deutsche Gymnastikabzeichen in Gernsbach gemacht. Viele Jahre unter der Trainerin Marianne Merz. Seit ein paar Jahren trainiert Erika Stock mit den Frauen, die aus Bermersbach, Weisenbach, Selbach, Iffezheim und Gernsbach kommen. Vor 34 Jahren waren es vom TV Gernsbach 14 Frauen, heute leider nur noch vier. Es sind dies Marianne Merz, Traudel Steimer, Annelouise Greiner und Helga Kern. Es macht immer wieder Spaß, die acht Übungen, die schon oft geändert wurden, zu üben, damit bei der Abnahme alles klappt. Die Übungen bestehen aus den acht Handgeräten Keulen, Band, Gymnastikball, springender Medizinball, Seil, Reifen, Hanteln und Stab. Am 3. März 2018 beginnen die neuen Lehrgänge für das Jahr 2018.



Marianne Merz, Traudel Steimer, Annelouise Greiner und Helga Kern (v.l.) haben das Deutsche Gymnastikabzeichen absolviert.
Foto: TVG

Abteilung Basketball

Nachwuchs gesucht

Unsere erste Mannschaft lädt zum nächsten Heimspiel am Sonntag, 26. November, 17 Uhr, in die Stadionhalle ein. Das U18-Team gewann am 19. November klar gegen UC Baden-Baden. Bei diesen beiden Teams (Senioren und Unter-18-Jährige) läuft alles gut, aber uns fehlt der Nachwuchs. Die Minis (Mädchen und Jungen unter 10 Jahren) und die Gruppe der Unter-16-Jährigen brauchen unbedingt Neulinge, Basketballkenntnisse sind nicht erforderlich. Übungszeiten sind jeden Samstag von 16 bis 17.30 Uhr in der Stadionhalle. Änderungen stehen rechtzeitig in unserer Homepage basketball-gernsbach.de. Einfach mal reinschnuppern.

Förderverein Leichtathletik

Spenden erhalten

Die Leichtathleten des TV Gernsbach freuten sich vor kurzem über ein neues Zelt und einheitliche Wettkampfkleidung. Beides wurde finanziert mit einer Spende des Möbelmarkts Gaggenau an den Förderverein des TV Gernsbach Leichtathletik in Höhe von 1.000 Euro. „Wenn alle das Gleiche tragen, stärkt dies das Gefühl der Zusammengehörigkeit bei den Kindern“, sagt Rainer Vogel, Geschäftsführer des Möbelmarkts. Anlass für die Spende war die Vereinsmeisterschaft der Nachwuchsathleten. Die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, Anne Mörmann, kam vergangene Woche mit den Sportlern in den Kapuzenshirt in den Möbelmarkt Gaggenau, wo ein Foto aufgenommen wurde. Bereits vergangenen Sommer



Die Nachwuchsleichtathleten freuen sich über die neuen Kapuzenshirts.

Foto: TVG

unterstützte das Unternehmen den Kinderleichtathletik-Cup des TV Gernsbach mit 500 Euro.

VdK - Ortsverband
Gernsbach



Ausflug zum Europapark

Am Mittwoch, 6. Dezember, fahren wir in den Europapark nach Ettenheim/Rust zur Aktion „Frohe Herzen“ - Winterlandschaftsimpression. Abfahrt ab Bahnhof Gernsbach um 9.30 Uhr. Es wäre schön, wenn Sie sich an diesem Tag die Zeit nehmen könnten, um mit uns einen vorweihnachtlichen Tag zu genießen. Anmeldung hierfür bis spätestens Donnerstag, 30. November, unter Tel. 07225 76285 oder vdk.christa.heck@kabelbw.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 50 Erwachsene. Infos bei der Anmeldung.

Turnverein
Hilpertsau 1920



Nikolausfeier

Der TVH lädt alle Vereinskinder und -jugendliche zu der Nikolausfeier am Donnerstag, 7. Dezember, ab 17 Uhr in die Schulturnhalle Hilpertsau ein. Eltern, Geschwister und Großeltern sind ebenfalls herzlich willkommen. Die TurnerInnen und TänzerInnen gestalten das Programm gemeinsam mit weihnachtlicher Musik, Liedern, Gedichten und Vorführungen. Höhepunkt ist der Besuch vom Nikolaus, der für jeden eine Kleinigkeit mitbringt. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Freiwillige Feuerwehr
Lautenbach



Seniorenweihnachtsfeier

Am Samstag, 25. November, um 14.30 Uhr findet im Bürgerhaus Lautenbach

die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier statt. Hierzu laden die FFW Gernsbach, Abt. Lautenbach, und die Lautenbacher Vereine alle Seniorinnen und Senioren sehr herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und ein Rahmenprogramm sorgt für vergnügliche und abwechslungsreiche Unterhaltung.

Musikverein
Lautenbach



Festliches Adventskonzert

Der erste Sonntag im Dezember ist bei den Bürgerinnen und Bürgern von Lautenbach fest reserviert, denn das Adventskonzert des Musikvereins Lautenbach stimmt ein in die besinnliche Zeit vor dem Weihnachtsfest. Auch viele Gäste aus nah und fern finden regelmäßig ins Bürgerhaus um sich von den Lautenbacher Musikanten, unter der musikalischen Leitung von Patrick Pirih, begeistert unterhalten zu lassen. Im Anschluss an die Begrüßung durch den Jungmusiker Aaron Wunsch eröffnen unsere Nachwuchsmusikerinnen und -musiker das Konzert mit „Fire work“. Nach der Begrüßungsansprache des

1. Vorsitzenden, Günther R. Merkel, folgt der erste Orchester-Teil u.a. mit dem „Bolero“ von Ravel und „Killing me softly“, einem Mega-Hit aus den 1970er-Jahren. Vor der Pause, in der unsere Musikerjugend wieder den Losverkauf für die Tombola mit tollen Preisen durchführt, steht traditionell die Mitgliederhonorierung auf dem Programm. Nach der Pause, und dies ist eine Premiere bei den Adventskonzerten, wird der Chor Salt o vocale einen Gastauftritt geben und die Gäste sicherlich ebenso begeistern wie im Oktober beim Country-Konzert in Gernsbach. Klassische wie auch moderne Blasmusikstücke prägen den folgenden Teil des Konzerts, welches mit weihnachtlichen Weisen ausklingt. Durch das Programm führt, in bekannt charmanter Weise unser Vize-Dirigent Luzian Mörmann. Sowohl Kaffee und Kuchen als auch ein leckeres Speiseangebot erwartet Sie. Beginn 16 Uhr, Einlass 15 Uhr. Eintritt Abendkasse 7 Euro, Vorverkauf 6 Euro (Schreibwaren Wegst, Gernsbach und Haarstudio Manuela, Lautenbach). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach



Sonntagsmost gefragt

Schnell füllten sich die alten Gemäuer der historischen Kelter am Samstag beim Kelterfest. Zum zweiten Mal lud der OGV zu diesem originellen Fest ein. Ein kreativer Herbstbasar mit selbstgebastelten Gestecken und Kränzen, künstlerisch gestalteten Grußkarten, Selbstgebackenem, Schlecksel aus heimischem Obst sowie Honig, Schinken und Dosenwurst aus der Region - all dies wurde zum Kauf angeboten. Begrüßt werden konnten viele Lautenbacher Bürger, Besucher aus umliegenden Orten, Nachbarvereine,



Adventskonzert: Ein fulminantes Programm zur Einstimmung in die Vorweihnachtszeit im Bürgerhaus Lautenbach.

Foto: MVL



Das originelle Kelterfest war ein Besuchermagnet in Lautenbach.

Foto: OGV

Gernsbacher Stadträte aller Fraktionen, unter ihnen die "Lautenbacher" Dirk Preis und Fred Schiel, Vertreter der Stadtverwaltung und des Landschaftserhaltungsverbandes (LEV), auch die Landtagsabgeordnete Sylvia Felder ließ es sich nicht nehmen, die OGV'ler bei ihrem Kelter-Event zu besuchen. Wie viele den „Sonntagsmost“ - auch als von innen wärmender Glühmost angeboten - bereits an diesem Samstag tranken, ließ sich nicht nachprüfen, allerdings erfuhr er neben dem „Werktagsmost“, dem Cidre und dem „Primeur“ die größte Nachfrage - mehrmals musste im Keller des 1. Vorsitzenden Nachschub aus den Mostfässern abgefüllt werden. Frisches „Luttabacher Sprudel“ und Bauern-Brot gab es umsonst. Kaffee und Cappuccino, feine selbstgebackene Kuchen und warmer Zwiebelkuchen, verschiedene heiße Würste und Flammkuchen nach „Kelterwart's Armin“ Art wärmten und stärkten die Besucher. Eine wirkungsvolle Anreicherung des Kelterfestes war die erstmalige Ausstellung der ortsansässigen Bildhauerin Annegret Kalvelage in Lautenbach. Imponierende Holz- und Steinskulpturen säumten die Hauswand an der Straße für jeden sichtbar, aber auch innen auf der Kelterpresse standen mehrere kunstvolle Skulpturen, über die Köpfe der Besucher blickend und über allem erhaben. Resumee: ein überragender Besuch krönte die Arbeit der vielen Helfer und des Vereins. Das Kelterfest hat sich bereits im zweiten Jahr fest etabliert und wird auch in 2018 wieder durchgeführt.

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Kräuterabend

Großen Zuspruch erfuhr der erste Kräuterabend des OGV unter dem Motto

„Erkältung - gegen fast alles ist ein Kraut gewachsen“, der am Freitag im Kirchl stattfand. Die Kräuterpädagogin Frauke Grötz hatte es sich zum Ziel gesetzt, nicht über Heilkräuter zu referieren, sondern die Teilnehmer selbst aktiv werden zu lassen. Und so nahmen die Gäste an einem langen Tisch Platz, an dem getrocknete Kräuter aus dem Garten und den heimischen Wiesen zu finden waren. Mit einem Erkältungstee und Ingwerwasser stimmte Frauke Grötz auf den Abend ein und informierte, dass Kräuter das Immunsystem stärken und auch bei Beginn einer Krankheit gut helfen können. Am Beispiel des Hustentees wurden die verschiedenen Wirkungsweisen der einzelnen Kräuter aufgezeigt. Während die Teilnehmer sich aus den vorhandenen Kräutern einen eigenen Erkältungstee mischten, gab die Kräuterpädagogin auf vielfältige Fragen kompetente Antworten. Es ging dabei u.a. um das Sammeln, Trocknen und Lagern von Kräutern, um eine möglichst hohe Wirkkraft zu erhalten. Des Weiteren setzten die Anwesenden unter Anleitung einen Honig gegen Husten an und befüllten ein kleines Stoffsäckchen mit Kräutern, die für freien Atem und damit einen ruhigeren Schlaf bei Erkältungs-



Gut gerüstet in die Erkältungszeit gehen die Teilnehmer des Kräuterabends.

Foto: OGV

krankheiten sorgen sollen. Abschließend konnte jeder einen eigenen Badezusatz kreieren. Als Basis diente Salz aus dem Toten Meer, das mit ätherischen Ölen und getrockneten Kräutern versehen wurde und in einem kleinen Säckchen beim nächsten Erkältungsbad eingesetzt werden kann. Alles in allem verbrachten die Teilnehmer einen kurzweiligen und informativen Abend im Kirchl und können nun gut gerüstet der kommenden Erkältungszeit entgegenblicken. Der 1. Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Obertsrot/Hilpertsau freute sich über die Bereitschaft der Kräuterpädagogin, mehr Anmeldungen als sonst üblich anzunehmen und über ihre interessante Gestaltung des Abends. Aufgrund der großen Resonanz ist ein weiterer Kräuterabend im Frühling zu einem jahreszeitlich passenden Thema geplant.

Reichentaler
Brunnberghexen



Glühweinhock

Am Samstag, 25. November, 14.30 Uhr, findet unser schon traditioneller Glühweinhock mit kleinem Adventsmarkt auf dem Schulhof in Reichental statt. Hierzu möchten wir euch alle, egal ob von nah oder fern, recht herzlich einladen. Es erwartet euch Kaffee und Kuchen, Gegrilltes, kühle Getränke und natürlich Glühwein in verschiedenen Variationen. Ein großes Highlight ist der Nikolaus der uns wieder mit seinem Besuch eine Freude machen wird. Hierzu möchten wir alle Kinder recht herzlich einladen. Wenn jemand einen Stand machen möchte, dann bitte bei Patrick Wieland melden! Kommt vorbei, verbringt mit uns einen schönen Nachmittag und Abend. Wir freuen uns über euren Besuch und wünschen jetzt schon, einen schöne Adventszeit.



Der Chor „Uccelli Canori“ Reichental möchte die Konzertbesucher auf eine traumhafte Winterzeit einstimmen. Foto: privat



MV Orgelfels Reichental auf der Himmelsbühne beim Christkindlesmarkt. Foto: privat

Gesangverein Chor „Uccelli Canori“ Reichental



Konzert

Der Gesangverein Reichental lädt am Samstag, 2. Dezember, zu seinem Konzert unter dem Thema "Wintertraum" ein. Es singt für Sie der Chor Uccelli Canori sowie die Uccelli Kids. Außerdem konnte der Gesangverein die armenische Sängerin Ani Ohanyan für das Konzert gewinnen, die sowohl gemeinsam mit dem Chor, als auch mit einigen Solostücken den Abend mitgestalten wird. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von den hervorragenden Musikern Klaus-Martin Kühn am Klavier, Jonas Käshammer am Schlagzeug und Roswitha Friedel an der Querflöte. Das Konzert findet um 19 Uhr in der Turn- und Festhalle Reichental statt. Für das leibliche Wohl der Gäste wird bestens gesorgt.

Musikverein »Orgelfels« Reichental



Christkindlesmarkt

Der Auftritt auf der Himmelsbühne beim Christkindlesmarkt in Baden-Baden ist

bereits schon Tradition. Am Sonntag, 3. Dezember, werden die Musiker mit ihrer Dirigentin Diana Jourdan von 18 bis 19 Uhr die zahlreichen Besucher musikalisch unterhalten. Von sehr bekannten bis zu neuen Weihnachtsliedern hat Diana Jourdan, Dirigentin des Musikvereins, ein Programm zusammengestellt, wobei die Zuhörer die Adventszeit genießen können. Also man kann sehr gespannt sein, wenn die Musiker/-innen des Musikvereins am 3. Dezember um 18 Uhr die Himmelsbühne auf dem Christkindlesmarkt in Baden-Baden betreten werden. Den Besuchern des Christkindlesmarktes wünscht der Verein recht gute Unterhaltung. An Heiligabend spielen ab 22 Uhr die Musikerinnen und Musiker Weihnachtslieder unter den Straßenlaternen in Reichental und lassen so das Jahr musikalisch ausklingen. Die neuen Termine für 2018 und Infos über den Verein finden Sie auf der Homepage: www.musikverein-reichental.de

Förderverein Grundschule Scheuern



Lesenacht

Zum bundesweiten Vorlesefest am 17. November veranstaltete der Förderverein

der Grundschule Scheuern eine Lesenacht in der Schulbibliothek. Als sich um 17 Uhr alle in der Aula trafen, konnten die Kinder und Eltern es sich zunächst mit ein paar Keksen und warmen Getränken gemütlich machen. Anschließend teilte sich die Gruppe: die Schulkinder versammelten sich auf ihren Sitzkissen in der Schulbibliothek, die kleineren Geschwisterkinder gingen in ein anderes Vorlesezimmer. Knapp 40 Kinder lauschten nun gut eine Stunde lang in den abgedunkelten Räumen der Bücherei der Stimme von Corinna Preiß, die aus der Bücherstube Gernsbach gekommen war, um den Kindern eine Geschichte vorzulesen. Sie hatte das Buch „Lukas und das Geheimnis der sprechenden Tiere“ von Joachim Friedrich und Minna McMaster ausgewählt. Darin geht es um Lukas, der die Sprache der Tiere verstehen kann und so in der Tierarztpraxis seiner Mutter spannende Geschichten erlebt. Auch die Geschwister der Schulkinder kamen voll auf ihre Kosten. Ihnen wurde abwechselnd von zwei Müttern und einer großen Schwester vorgelesen. Die Zeit zwischen den einzelnen Geschichten lockerten kleine Spielpausen auf. Die Eltern konnten die Zeit nutzen und am bereitgestellten Büchertisch der Bücherstube schmökern.



Die Grundschüler aus Scheuern lauschten gespannt den Abenteuern von Lukas und den sprechenden Tieren.

Foto: privat

Zum Abschluss versammelten sich alle noch einmal in der Aula, wo jedem Kind eine Urkunde für die Teilnahme an der Lesenacht und das tolle Zuhören überreicht wurde. Der Förderverein freute sich über die große Beteiligung an der Lesenacht und kündigte an, auch 2018 wieder eine Lesenacht zu veranstalten.

Sportverein
Staufenberg 1923



Weihnachtstermine

Mit großen Schritten geht es in die Weihnachtswochen, in dem auch der SVS neben dem Fußball weitere Aktivitäten im Programm hat. Von Samstag, 2. bis Sonntag, 3. Dezember ist der Staufenberger Nikolausmarkt vor der Staufenberghalle. Die AH macht ihre Nikolausfeier am Donnerstag, 7. Dezember, in der Sonne mit vorgezogener Abendwanderung. Der Sportverein

feiert die traditionelle Weihnachtsfeier am Samstag, 16. Dezember, um 19 Uhr im Sternen. Zwischen den Jahren werden dann noch einmal die Alten Herren aktiv. Am Donnerstag, 28. Dezember, ist Kegeln im Merkurstüble angesagt.

Fußball-Infos

Die Vorrunde endete letzten Sonntag mit dem 4:3-Derby Sieg in Gernsbach. Die Rückrunde startet am kommenden Sonntag in Steinmauern. Eigentlich wäre dann mit dem letzten Heimspiel gegen Ifezheim am 3. Dezember die Winterpause angesagt, jetzt müssen noch einmal zahlreiche Mannschaften den wegen Regen abgesagten Spieltag vom 11. und 12. November am Sonntag, 10. Dezember, nachholen. Der SVS trifft dann zu Hause im Derby gegen den FC Obertsrot an.

Kunstrasenprojekt

Bis Weihnachten soll auch der neue Kunstrasen seiner Bestimmung über-

geben werden. Zahlreiche Arbeiten um den neuen Platz, aber auch um den vorhandenen Rasen werden momentan ausgeführt. Nach den Umrandungen und Verlegen der Pflastersteine geht es dann den Belag aufzubringen. Der SVS informiert demnächst mit Flyer und Internetauftritt über das Projekt und wie man auch mit Parzellenkauf den Verein direkt unterstützen kann.

Werkladen
Staufenberg



Bastelangebot

Krippenfiguren für Schulkinder: am Freitag, 1. Dezember, von 16 bis 17.30 Uhr. Aus Schafwolle, Filz, Perlen und Garn entstehen Maria, Josef, Engel, Hirten Könige etc. für die Krippe. Die Figuren sind circa 15 cm hoch. Auskunft und Anmeldung bei Gabi Braun, Telefon 1782. ■

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 23. November

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff "Gemeinsam, nicht einsam"
Musikschüler von Roswitha Friedel spielen für Senioren

CHRISTUSKIRCHE

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde
Gernsbach/Baptisten

Freitag, 24. November

17 Uhr Hauskreis,
Telefon 07225 2125

Sonntag, 26. November

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst)
Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270



Dienstag, 28. November

15 Uhr Seniorenkreis,
Info-Telefon 07225 79966

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Samstag, 25. November

10 bis 16 Uhr Probe Krippenspiel,
Paulus-Saal, J. Bender

Sonntag, 26. November

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Paulus-Chor und Totenehrung,
Pfarrer Scholz

Dienstag, 28. November

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, Paulus-Saal, R. Peuker

Mittwoch, 29. November

9 Uhr Fit im Alltag, Paulus-Saal, B. Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E. Hecker
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht,
Paulus-Saal, Pfarrer Scholz
18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

Donnerstag, 30. November

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Paulus-Saal, R. Scholz

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro, Ebersteingasse 6, Tel. 3394

E-Mail: pfarramt@ekige.de

Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30
Uhr und zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Donnerstag, 23. November

15.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst
im ASB, Pfarrer Ulrich Eger

Freitag, 24. November

18.30 Uhr Probe Bläserkreis im
Karl-Barth-Haus
20 Uhr Probe St. Jakobskantorei im
Karl-Barth-Haus

Sonntag, 26. November

Ewigkeitssonntag

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Eger;
mit dem Männergesangsverein Freundschaft Scheuern; parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 29. November

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht
19 Uhr Kranzbinden im KBH

Donnerstag, 30. November

9.30 Uhr Krabbelgruppe
18.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst
in der MediClin, Langer Weg, Pfarrerin
Susanne Schneider-Riede

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro, Hauptstraße 55, Tel. 995790

E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de

Homepage: www.kath-gernsbach.de

Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18 Uhr

Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot, Telefon 916081 oder 07225 6073620. Außer am Freitag, 24. November

Nachtreffen der Apulienfahrt

Am Freitag, 24. November, um 19 Uhr, findet ein Nachtreffen der Apulienfahrt mit Pfarrer Keller im Marienhaus in Gernsbach, Kornhausstr. 28 statt.

PGR-Sitzung

Am Mittwoch, 29. November, findet um 19.30 Uhr die PGR-Sitzung im Marienhaus in der Bücherei, Kornhausstr. 28, statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, geistlicher Impuls
2. Vorstellung der Bücherei
3. Verabschiedung des Protokolls der Sitzung vom 25.09.2017
4. Kurzberichte aus den Gemeinden
5. Bericht zur Mitgliederversammlung der Sozialstation
6. 775 Jahrfeier Pfarrei, Schwerpunkt Sternwanderung
 - Planungsgruppen bilden
 - Lieder, Texte für unterwegs
 - Routenplanung
7. AK für Öffentlichkeitsarbeit
8. Aktuelles aus Jugendarbeit und Firmung 2018
9. Termine, Veranstaltungen, nächste PGR-Sitzung
10. Verschiedenes

Essener Adventskalender

Weihnachtswünsche

Die Adventskalender für die Advents- und Weihnachtszeit liegen in den Kirchen aus. Preis: 3,50 Euro. Erstkommunionkinder bekommen ihn im Rahmen der Vorbereitung geschenkt.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Samstag, 25. November

14.30 Uhr Taufe von Giovanni Costa, Robin Pietrowski, Malaika Lillie Volk und Mayla Lou Volk

Sonntag, 26. November

10 Uhr heilige Messe als Familiengottesdienst, mitgestaltet von den Ministranten und Ministrantenaufnahme

Dienstag, 28. November

18 Uhr Rosenkranz für den Frieden
18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt für Maria Mnich

Mittwoch, 29. November

16 Uhr Wort-Gottes-Feier als Kommunionweggottesdienst

Adventsstand des Kindergartens

Der kath. Kindergarten veranstaltet auf dem Wochenmarkt am Freitag, 1. Dezember, von 8 Uhr bis 13 Uhr einen Adventsstand. Angeboten werden Adventskränze, Gestecke und Weihnachtsgebäck.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sonntag, 26. November

8.45 Uhr heilige Messe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/Hilpertsau

Samstag, 25. November

18.30 Uhr heile Messe

Montag, 27. November

16 Uhr heilige Messe als Kommunionweggottesdienst in der Krypta
18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Seniorenfeier Stadt und Pfarrei

Am Samstag, 2. Dezember, ab 14.30 Uhr, findet zusammen mit der Stadt Gernsbach, dem Seniorenwerk Herz-Jesu und Mitwirkenden von Vereinen im Bernhardsheim eine adventliche Seniorenfeier mit musikalischer Unterhaltung statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger, welche über 65 Jahre alt sind, ganz herzlich eingeladen. Beginn mit Kaffee und Kuchen, später wird noch ein Vesper angeboten. Einen Abholservice bietet Horst Hartmann an. Er ist unter Tel. 50429 zu erreichen. Anmeldungen sind auch über das Pfarrbüro, Tel. 995790, möglich.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sonntag, 26. November

10 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 30. November

18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt für Felix Sieb

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Freitag, 24. November

18.30 Uhr Kids-Aktiv-on-Tour Lesenacht in Karlsruhe-Nordost

Sonntag, 26. November

9.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 27. November

19.30 Uhr Bezirksorchesterprobe in Karlsruhe-Mitte

Dienstag, 28. November

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 29. November

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 23. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.10 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 26. November

10 Uhr öffentlicher Vortrag
10.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 26. November

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin M. Eger
11.15 Uhr Familiengottesdienst
14 Uhr Seniorennachmittag in Weisenbach

Montag, 27. November

20 Uhr Probe des Lobpreischores in Forbach

Dienstag, 28. November

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt´s besser“. Gemeinsames Mittagessen im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldungen unter Telefon 07228 2344, Pfarrerin M. Eger oder Telefon 1434, Marlies Fritz
17 Uhr Krippenspielprobe in Forbach

Mittwoch, 29. November

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus in Gernsbach
19 Uhr Adventskranzbinden im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

Sonntag, 3. Dezember

10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent, Pfarrerin M. Eger

Weihnachtsmarktbesuch

Am Donnerstag, 7. Dezember, laden wir unsere Seniorinnen und Senioren ein zum Besuch des Baden-Badener Weihnachtsmarktes. Dazu treffen wir uns am Bahnhof Forbach um 14.30 Uhr zur gemeinsamen Abfahrt per Bahn und Bus nach Baden-Baden. Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt unter Tel. 07228 2344.

Senioren-Adventsfeier

Am Donnerstag, 14. Dezember, findet unsere Senioren-Adventsfeier im Gasthof Waldhorn in Gausbach statt. Beginn ist um 15 Uhr. Wir freuen uns über Ihr Kommen. ■